

Die Norderneyer Schulen



Band 31

32. Jahrgang

Sommer 2012

Gäubi

Agate

Emma



No. 68g

†	α
Æ	μ
½	€
©	¬
Δ	£
∂	ℓ
□	≠
¾	‡
§	§
μ	‰
≈	ℤ



Bei uns finden Sie Geschenke
für alle Ihre Jugendlieben!

EIN HAUS VOLLER IDEEN

STRANDSTRASSE 21

26548 NORDERNEY

TEL 04932 469

FAX 04932 1014

INFO@SOLARO-NEY.DE

WWW.SOLARO-NEY.DE



Solaro 1909-2011 – 102 Jahre Qualität für Norderney

Die Norderneyer Schulen



Schuljahrbuch des Förderkreises der Norderneyer Schulen e.V.

Grundschule
Jann-Berghaus-Str. 56
Telefon : 2419

Kooperative Gesamtschule (KGS)
An der Mühle 2
Telefon: 2402

32. Jahrgang

Band 31

Sommer 2012

VORWORT

Liebe Leserinnen! Lieber Leser!

Man mag es kaum glauben, aber es ist wirklich schon wieder ein Jahr vergangen und sie halten hier das Schuljahrbuch 2012 in Händen.

Einiges Berichtenswertes ist in den letzten zwölf Monaten in den Schulen geschehen, Veränderungen und Neuerungen haben in den Schulalltag Einzug gehalten. Ich denke, dem Redaktionsteam ist wieder eine informative und interessante Zusammenstellung gelungen.

Das im letzten Jahrbuch angekündigte Jubiläumsfest ist allen noch in guter Erinnerung. Wetterkapriolen hatten eine schnelle Entscheidung verlangt und in kürzester Zeit eine Verlegung fast des gesamten Festes in das Schulgebäude notwendig gemacht. Trotz dieser erschwerenden Umstände haben wir eine rundum gelungene Veranstaltung erlebt. Einige Eindrücke finden Sie in Text und Bild auf Seiten 8, 38 und 39. Ein Ergebnis des Festes findet sich mittlerweile im Eingangsbereich der Schule. Nicht nur die neuen Türen und die Bilderwand aller Schulmitarbeiter, sondern auch die schriftliche Begrüßung der verschiedenen Nationalitäten bietet allen Schülerinnen, Schülern und Besuchern einen freundlichen Empfang.

Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule sind Anfang Juni mit einem neuen in der Schule hergestellten Schülerschein ausgestattet worden (S. 37). Dies wurde notwendig, da sowohl die Schulbuchausleihe als auch die Ausleihe in der Schülerbibliothek zukünftig computerunterstützt stattfindet und der Arbeits- und Zeitaufwand reduziert werden soll.

Die für den Schein notwendigen Passbilder hat die Redaktion erstmalig zu einem Schülerschein zusammengestellt. Alle Schülerinnen und Schüler, die die KGS Norderney im Frühjahr 2012 besucht haben und deren Eltern mit der Veröffentlichung einverstanden waren, sind auf dem Schein in alphabetischer Reihenfolge abgelichtet. Es ist natürlich käuflich zu erwerben. Ein verkleinerter Abdruck findet sich auf Seite 36.

Im Laufe des Schuljahres musste durch Personalwechsel im Freizeitbereich ein komplett neues Team zusammengestellt werden. Seit den Sommerferien 2011 arbeitet die Diplomsozialpädagogin Frauke Buisman-Alija federführend im Ganztagsbereich der KGS. Seit Januar 2012 wird sie durch die pädagogische Mitarbeiterin Katharina Giebel in ihren Bemühungen um die Gestaltung und Weiterentwicklung der Ganztagschule unterstützt.

Die kombinierten Hauptschul/Realschul-Klassen haben sich in den letzten zwei Jahren an unserer Schule etabliert und erreichen nach den Sommerferien bereits den siebten Jahrgang. (Anm. der Redaktion: Die Oberschule erst den Sechsten!) Im Laufe der letzten zwei Schuljahre wurde unter der Leitung unseres Didaktischen Leiters Klaus Ledebur intensiv an einem Konzept zur sinnvollen und effektiven Umsetzung und zeitlichen Festlegung einer inneren und äußeren Differenzierung gearbeitet. Nach seiner Genehmigung durch die Gesamtkonferenz am 3.7.2012 startet der siebte Jahrgang voraussichtlich mit Leistungsgruppen in Englisch und Mathematik.

Seit der Gründung der KGS auf Norderney im Jahre 1991 nahm die Zahl der im Gymnasialzweig angemeldeten Schülerinnen und Schüler stetig zu. Klassen mit 27 bzw. 28 Schülerinnen und Schülern im sechsten und siebten Jahrgang erreichen fast Festlandsniveau. Im aktuellen fünften Jahrgang mit insgesamt 60 Schülern überschritten 36 Gymnasialanmeldungen sogar den Teilungsfaktor, so dass wir erstmals zwei Gymnasialklassen in einem Jahrgang einrichten konnten.

Bundesweit bestimmt die europäische Forderung nach einer "Inklusiven Schule" die Diskussion um eine zukünftige Schulpolitik. Fortgeschrittene Ansätze dieser Inklusion bestimmen schon seit Jahren den Schulalltag auf unserer Insel. Die Zusammenarbeit von Grundschule mit Förderschule und Kooperativer Gesamtschule gewinnt dabei mehr und mehr an Bedeutung und findet immer stärkeren Eingang in die Normalität des Schulalltages. Personelle Schwierigkeiten stellen hierbei immer wieder das größte Hindernis dar und müssen umgehend beseitigt werden.

Abschließend noch ein Hinweis auf weitere Jubiläen. Unsere KGS-Bigband existiert mittlerweile seit 15 Jahren. Bei der Maifeier 1997 am Denkmal begann diese Erfolgsgeschichte. Auch im Jahr 2012 begeisterte die Band das Publikum am Denkmal. Groß gefeiert wurde dann am Himmelfahrtswochenende mit einem Bigbandtreffen und einem beeindruckenden Auftritt auf dem Kurplatz.

Im nächsten Jahr folgt dann das nächste Musikjubiläum. Die Bläserklassen blicken ebenfalls auf 15 Jahre Musikgeschichte an der KGS Norderney zurück. Eine echte Erfolgsgeschichte, untrennbar mit dem Namen „Reino Mester“ verknüpft.

Und jetzt wünsche ich Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre des diesjährigen Schuljahrbuches.

Jürgen Birnbaum, Gesamtschuldirektor

Chronik der Grundschule Norderney

Mai 2011 - Ende April 2012

10. - 13.05. Klassenfahrt der Klasse 4b mit Frau Lücke und Frau Aldegarmann nach Haren / Ems
- 12.05. Vergleichsarbeit VERA der 3. Klassen im Fach Deutsch
- 16.05. Hospitation der Vorschüler aus dem Kükennest
- 19.05. Endausscheidung des Vorlesewettbewerbs
- 20.05. Siegerehrung im Vorlesewettbewerb
- 23.05. Hospitation der Vorschüler aus dem Kindergarten
- 25.05. Ausflug der Klassen 2a, 2b und 2c mit Frau Petzka, Frau Axt und Frau Boyken nach Jaderberg. Völkerballturnier der 4. Klassen
- 28.05. Sommerfest des Förderkreises auf dem Schulhof der Grundschule
- 30.05. Besuch der Klassen 3a und 3b mit Frau Thaeter und Frau Hinrichs bei der Feuerwehr
- 01.06. Schulreifetest
- 07.06. Klassenfest 3b (Frau Hinrichs)
- 08.06. Info-Abend für die Eltern des kommenden 1. Schuljahres
- 09.06. Zeugniskonferenz 4. Schuljahr; Hospitation einer Kindergartengruppe in der Klasse 1a; Völkerballturnier der 3. Klassen
- 15.06. Schulinterne Lehrerfortbildung „Blindenförderung“
- 17.06. Besuch des Filmfestes Emden – Norderney. Gezeigt werden die Filme „Mama Muh und die Krähe“ und „Mein Freund Knerthen“. Fußballturnier der 4. Klassen in Norden
20. - 23.06. Klassenfahrt der Klasse 4a mit Frau Neuhaus nach Haren/Ems
20. - 24.06. Klassenfahrt der Klasse 4c mit Herrn Pape nach Wildeshausen
- 22.06. Ausgabe der Schullaufbahnpfehlungen
- 25.06. Konzert des Frauenchores „Pro Musica“ und des „Kinderchores der Grundschule“ im Conversationshaus
- 28.06. Schnuppertag für die kommenden Erstklässler in der Grundschule
- 29.06. Sportfest; Zeugniskonferenzen der Klassen 1 bis 3
- 30.06. Abschiedsfest der Klasse 4c mit Herrn Pape

- 01.07. Klassenfest Förderklasse mit Frau Opitz und Frau Schlück
02.07. Abschiedsfest der Klasse 4b mit Frau Lücke
04.07. Tagesfahrt der Klasse 4b mit Frau Lücke und Frau Aldegarmann nach Carolinensiel
06.07. Zeugnisausgabe; Frau Schlichting wird verabschiedet
- 04.08. Schulbeginn; Frau Pastorin Verena Bernhardt erteilt als katechetische Kraft in diesem Schuljahr evangelischen Religionsunterricht
06.08. Einschulung von 3 ersten Klassen, Klassenlehrer sind Herr Pape, Frau Neuhaus und Frau Axt
07.08. Der Kinderchor der Grundschule singt anlässlich des Museumstages im Bademuseum
09. / 10.08. Der Schulfotograf Herr Becker kommt
25.08. Sommerkonzert im Conversationshaus mit dem Frauenchor „Pro Musica“ und dem Kinderchor der Grundschule
23. - 26.08. Projektwoche zum Thema „Unsere Schule hat Geburtstag“
26.08. Grundschule und die Kooperative Gesamtschule feiern gemeinsam ein großes Fest – die Grundschule ihren 111. Geburtstag und die KGS ihr 20-jähriges Bestehen
30.08. - 01.09. Prophylaxehelferin Frau Rettcher besucht die Grundschule
- 16.09. Im Rahmen von „Frisia cantat“ spielt das Sinfonieorchester Zamosc unter der Leitung von Tadeusz Wicherek für die Grundschule „Rotkäppchen“; Klassenfest der Klasse 3a (Frau Petzka)
27. / 28.09. Die Schulzahnärztin kommt
27.09. Fahrradführerschein der 4. Klassen
30.09. Vollversammlung („Bunte Stunde“)
- 10.11. Verleihung der Sportabzeichen
22.11. Matheolympiade 3. und 4. Klassen
25.11. Weihnachtsbaum-Schmücken auf dem Kurplatz; Kinderchor der Grundschule singt beim Teekreis; Adventsfeier der Klasse 3b (Frau Lücke); Kinderradionacht der Klasse 1c mit Herrn Pape

- 26.11. Kinderchor der Grundschule singt beim Weihnachtsbasar der Rotarier am Kurplatz. Am Vorabend des 1. Advent eröffnet der Kinderchor die Kultfilmnacht mit Weihnachtsliedern
- 30.11. / 01.12. Liedermacher Olaf Schechten gastiert in der Grundschule
- 02.12. Adventsbasar in der Grundschule
- 06.12. Nikolaussingen in der Grundschule
- 13.12. Der Kinderchor singt bei der Weihnachtsfeier der AWO
- 15.12. Aufnahme von Gedichten oder Liedern durch den SWS für die Sendung am 1. Weihnachtstag
- 19.12. Informationsveranstaltung zu den Schullaufbahneempfehlungen für die Eltern der Viertklässler
- 20.12. Weihnachtsfeier der Klasse 1b (Frau Axt)
- 22.12. Vollversammlung („Bunte Stunde“)
- 25.01. Die Rotarier verteilen im Rahmen ihrer Aktion „Lesen lernen, Leben lernen“ Bücher an alle Zweitklässler
- 27.01. Ausgabe der Halbjahreszeugnisse
- 08.02./ 10.02. Elternsprechtage
- 20.02. Rosenmontagsfeier in der Grundschule
- 23.02. Feuerwehr besucht die 3. Klassen
- 24.02. Boßeln mit dem Kollegium der KGS
- 29.02. 2. Runde der Mathe-Olympiade der 3. und 4. Klassen
- 01.03. Besuch der Klasse 3b (Frau Lücke) bei der Feuerwehr
- 02.03. Klaviertheater Santa gastiert in der Grundschule mit „Franz Schubert“
- 07.03. Besuch der Klassen 3a (Frau Petzka) und 3c (Frau Boyken) bei der Feuerwehr
- 07.03. - 09.03. Projekt „Frei sein“ für die 3. und 4. Klassen
- 23.03. Vollversammlung („Bunte Stunde“)
- 18.04. Mathe-Olympiade 3. Runde
- 20.04. Autorenlesung Josef Koller
- 24.04. - 27.04. Einschulungsuntersuchung der kommenden Erstklässler

Young Future

Eigene Wege - eigene Verantwortung.



Abitur – Studium – Ausbildungsbeginn, die Zukunft ist noch ungewiss, das Geld meistens knapp. Versicherungsschutz kommt da oft zu kurz, auch wenn er in einigen Bereichen schon jetzt sehr wichtig ist.

Welche Versicherungen für junge Leute sinnvoll sind?
Welche gesetzlichen Ansprüche bestehen?
Wie lange Sie bei Ihren Eltern mitversichert sind?
Darüber informieren wir Sie gerne.

Versicherungsbüro Schlüter & Schwab
Herrenpfad 6 · 26548 Norderney
Tel. 04932/1333 · schlueter.schwab@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.



CONCORDIA
Versicherungen



„So war es früher in der Schule“
Aufführung der Projektgruppe „Theater“



Die Grundschule feiert ihren 111. Geburtstag

Am 26.08.2011 hat die Grundschule einen besonderen Geburtstag gefeiert, sie wurde 111 Jahre alt. Da dieses besondere Ereignis mit dem 20jährigen Bestehen der KGS zusammenfiel, entschlossen sich beide Schulen schon sehr frühzeitig, gemeinsam zu feiern. Ein Festausschuss wurde gebildet, der von langer Hand plante und organisierte.

Um 10.00 Uhr begann das Fest in der Grundschule mit einer Begrüßung und einem „Tag der offenen Tür“. Hier wurden allen interessierten Norderneyern und Gästen die Ergebnisse der vorangegangenen Projektwoche mit dem Thema „Schöne Schule – früher und heute“ präsentiert. Die Grundschüler hatten Klassenräume und Flure ausgestaltet, neue und alte Lieder gelernt, alte Spiele gespielt und erfahren, wie Schule früher aussah. Außerdem hatte bis 12.30 Uhr die Cafeteria geöffnet und bei Kaffee, Saft und Kuchen gab es viele angenehme Gespräche.



„Projektgruppe
„Wir verschönern den
Schulhof“

Nach einer Mittagspause ging es dann ab 15.00 Uhr auf dem Gelände der KGS weiter, wo noch bis in die Abendstunden gefeiert wurde.



Projektgruppe „Backen,
basteln, Bücherei“



Spezialitäten

Solako

**Friedrichstr. 27
26548 Norderney**

- Confiserie-Pralinen
- Feine Schokoladen
- Tee-Spezialitäten
- Originelle Geschenkideen

*Wir freuen uns auf Ihren
Besuch bei uns.*

Ihr Farbenfachmann auf Norderney



Lothar Filles GmbH

26548 NORDSEEBAD NORDERNEY

Gartenstraße 2 · Telefon (04932) 28 10
Im Gewerbegebiet 39 · Telefon (04932) 20 10



Klasse 1a

vordere Reihe: Luca Beck, Simeon Weinmann, Thees Brandt, Jette Kampfer, Max Krüger, Emily Krey

mittlere Reihe: Ben Lorenz, Stina Dröst, Marvin Dreesch, Esther Waskowiak, Frederick Zuber, Lina Jentsch, Tom Hahnen, Alina Cramer, Tim Lorenz

hintere Reihe: Frau Neuhaus, Eirik Bornschein, Mandy Wurpts, Alpaslan Tongül, Victoria Nguyen, Jonas Forner, Annalena Boße, Marc Mammen, Shereen Rembow, Alessia Miali

Puppentheater - einmal anders

Ein **Clown** führt durch die beiden Märchen
„Die Schöne und das Ungeheuer“ und „Der Froschkönig“

Frau Mirjam Barty stellte freundlicherweise Anfang März diesen Jahres ihre Spielstätte, das Puppentheater Purzelbaum, einer anderen Künstlerin zur Verfügung. So war es für viele Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule möglich, das Ambrella Figurentheater aus Hamburg auf unserer Insel zu erleben.

Heike Klockmeier führte als Clown durch die beiden Märchen „Die Schöne und das Ungeheuer“ und „Der Froschkönig“. Sie verstand es vorzüglich, die beiden Märchen miteinander zu verknüpfen.

Die Kinder verfolgten mit Begeisterung die Vorstellung.

Obwohl beide Märchen den meisten Kindern bekannt waren, kam in keinem Moment Langeweile auf, weil auch die Ausstattung und die Musik das Spiel der Künstlerin vorzüglich ergänzte.



Bodenstab
Bauunternehmung
GmbH & Co.KG

- Seit über 70 Jahren Ihr Partner am Bau -
Hochbau - Tiefbau - Stahlbeton - Dachdeckungen
Schlammverfugungen - Sandstrahlarbeiten
Beratung - Planung - Entwurf

26548 Norderney - Im Gewerbelände 31
Telefon 04932 / 92 75 78 - Fax 04932 / 92 75 79



Klasse 1b

vorne: Jonas Ries, Viet Loc Tran, Antonia-Johanna Naase, Michelle Bröcker, Lea Hermann, Connor-Malloy Röthel, Konrad Pape, Joke Jahn

hinten: Angelina Mannert, Karlotta Tilsch, Jan Dittmer, Jonas Jäcke, Jonah Schieber, Lucas Jürgens, Lea Sophie Raß, Alicia Hauk, Luke Malte Rooffs

ganz hinten: Frau Axt, Frau Donner

HERMANN
Pauls
 Meisterbetrieb



KLEMPNEREI • SANITÄR •
 HEIZUNG • LÜFTUNG •
 SOLAR

Wiedaschstraße 9 • NORDERNEY

☎ 927 900 Fax: 927 901



Heilpraktikerin
Osteopathin
Klimatherapeutin
TCM Therapeutin

Karin Rass
 Am Kurplatz 2
 26548 Norderney
 Tel. 049 32/891-356

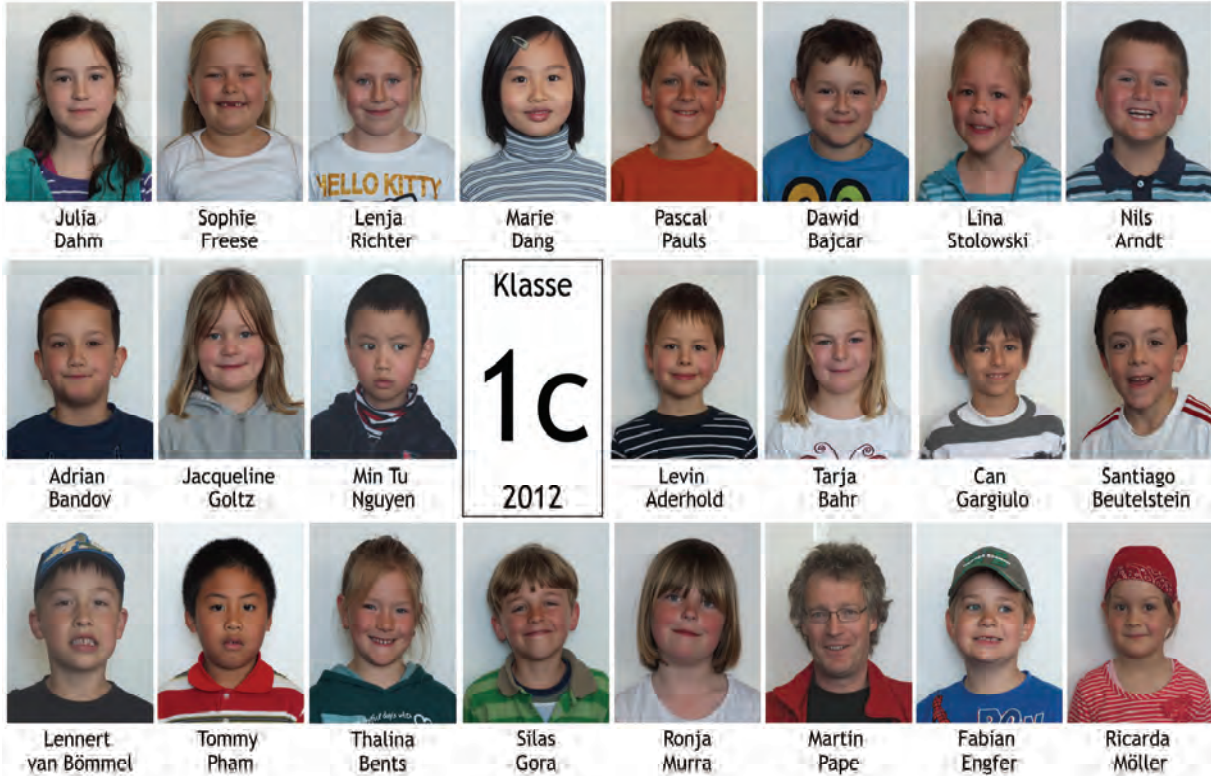
www.naturheilpraxis-rass.de

Termine nach Vereinbarung

PHYSIOTHERAPIE **PRAXIS**
 Sabine Schulze

Allg. Physiotherapie
Physikopraktik/Tuinapraktik
Fußreflexmassage
 Am Kurplatz 2 · 26548 Norderney
 Telefon 049 32/891-353
www.norderney-physiotherapie.de

Termine nach Vereinbarung



NAMUTH

FLORAL MARITIM

Trendfloristik und Wohnaccessoires

- Brautschmuck
- Fleuropservice
- Anlassbezogene Dekorationen
- Exklusive Kleinmöbel
- Maritime Geschenke
- Freundliche Bedienung
- Lieferservice



Digitaler Offsetdruck

*Schnelle Lieferung
günstige Preise
gute Beratung
Datenübernahme*

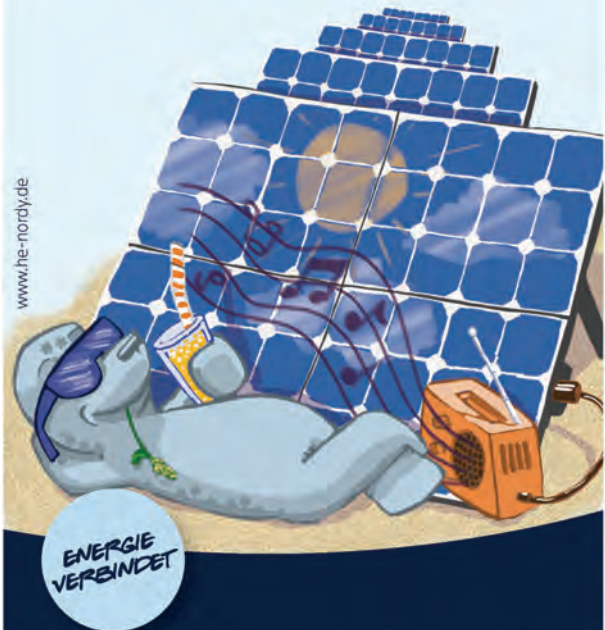


Druckerei Freund
Digitaldruck · Offsetdruck
Ihre Druckerei auf Norderney

Poststraße 3 · 26549 Norderney
Tel. 0 49 32 / 23 32 · Fax 0 49 32 / 8 32 02
druckfreund@t-online.de

Wirtschaftsbetriebe
NORDERNEY
Energie und Wasser für die Insel 

MIT UNS CO₂-FREIEN STROM GENIEßEN



TRINKWASSER, STROM, ERDGAS UND WÄRME.
WIR SICHERN DIE VERSORGUNG AUF NORDERNEY.

www.wirtschaftsbetriebe-norderney.de

Matheolympiade im Schuljahr 2012/13

Auch in diesem Jahr nahmen wir wieder -zum 4.Mal- an der Mathematik-Olympiade in Niedersachsen teil. Der 1. Termin für die „Schnupperrunde“ sollte dann wieder einmal in unseren Zeugnis- oder Winterferien sein. Nach kurzer Rücksprache erlaubte man uns aber diese Runde in der ersten Woche nach den Ferien durchzuführen.

Es meldeten sich über 50 Kinder aus den 3. und 4. Schuljahrgängen, die freiwillig teilnehmen wollten. Fast alle lösten die wirklich schweren Aufgaben so gut, dass sie es in die nächste Runde schafften.

Die Aufgaben der 2. Runde hatten es in sich, und so war es nicht verwunderlich, dass nur wenige Kinder auch noch an der Landesrunde teilnehmen durften.

Sieben Kinder aus den 3. Klassen trafen sich am 18.4.2012 mit mir im Musikraum, um drei Schulstunden lang zu grübeln, zu vermuten oder auch zu rechnen:

- Wie viele Wege führen in einem Würfel von A nach G?
- Aus wie vielen Quadraten bestehen verschiedene Formen?
- Wie lang sind die Eisenbahnteilstrecken von Winsen nach Hamburg, von Bardowick nach Winsen und von Lüneburg nach Bardowick, wenn...
- Welche Würfelfläche liegt oben, wenn man den Körper 3-mal nach rechts oder 4-mal nach vorne kippt?

Sie haben sich sehr angestrengt und alle ihr Bestes gegeben. Manche gaben schon nach einer Schulstunde mit rauchenden Köpfen ab, andere quälten sich bis ans Ende. Spaß hat es allen gemacht und jeder war stolz, überhaupt etwas gewusst zu haben.

Gewinnerin unserer Schule ist Stina Hallwegh -Klasse 3a- geworden, die sogar im Landesvergleich auf einen 3. Platz gekommen ist.



Stellvertretend für alle
Matheprofis:
Siegerin
Stina Hallwegh

Höhepunkte im Schulalltag



Einschulungsfeier

... in der Kirche
und in der Schule



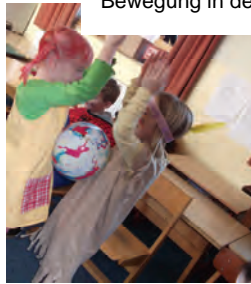
„Peter und der Wolf“

Ein musikalisches Märchen für Kinder



Rosenmontag

Bewegung in der Turnhalle, Spiele in der Klasse



Backen und Essen



Schmücken der Weihnachtsbäume auf dem Kurplatz



Aufnahme mit Radio SWS für Weihnachten



Nikoläuse lesen den Mitschülern vor



Gemeinsames Nikolaussingen

Klaviertheater Santa gastiert in der Grundschule



Am 02.03.2012 gastierte das „Klaviertheater Santa“ in der Grundschule und hatte einen berühmten Gast mitgebracht, den Musiker Franz Schubert. In zwei Aufführungen erzählte Schubert den Kindern aus seinem Leben und von seiner Musik. In anschaulichen Spielsequenzen erhielten die Kinder Einblick in das ärmliche Leben des Komponisten, aber auch in sein geniales musikalisches Können. Gemeinsam sangen die Vorschüler aus den Kindergärten und die Grundschüler mit dem Komponisten am Klavier die Lieder „Die Forelle“ und „Heidenröslein“. Am Ende der Vorstellung ließen die Schüler die Akteure nicht ohne eine ordentliche Zugabe von der Bühne gehen. Einhellig war die Meinung, dass das eine gelungene Veranstaltung gewesen sei und Herr Schubert gerne wieder zu Besuch kommen dürfe.

Fortsetzung: Klaviertheater Santa gastiert in der Grundschule

Das Klaviertheater Santa trat in der Besetzung Balint Santa und Bärbel Ganster letztmalig auf. Sie genießen den wohlverdienten Ruhestand. Zuvor haben sie aber für Nachwuchs gesorgt, der uns im nächsten Jahr besuchen will.



Wir gratulieren herzlich!

JAN FLESSNER
BAD
SOLAR
HEIZUNG



Seilerstr. 21 · Fax 92 47 30 · ☎ **9 24 70**
Im Gewerbegebiet 10
E-Mail: info@jan-flessner.de



Klasse 3a

vordere Reihe: Finn Saathoff, Daniel Ennemoser, Adrian Brauer, Erik Uden, Linus Wessels, Jule Kürten, Linh Nhi Nguyen, Stina Hallwegh

hintere Reihe: Ella Fokken, Jasmin Jirmann, Quang Vinh Pham, Jasper Thies, Jasper Jahn, Marina Grohne, Marie Poppinga, Lina Dorenbusch, Lina-Änne Heckelmann, Frau Petzka

"Er lebt in seinen Geschichten!"

Bereits zum dritten Mal war der Kinderbuchautor Josef Koller zu Besuch in der Grundschule. Wieder faszinierte er die kleinen und auch die großen Zuhörer mit seinem Vortrag. Er ließ die Protagonisten Hund, Katze und Fuchs aus seinem letzten Werk „Die Reise ins Glück“ hauptsächlich durch



mit Gesten und Mimik untermaltem Erzählen lebendig werden. Nur selten las er Passagen aus seinem Buch vor. Dabei zeigte er die Illustrationen oder zauberte und jonglierte an passenden Stellen. Ebenso anschaulich erläuterte er den Werdegang von der Idee bis zum



fertigen Buch, ging immer wieder auf die Fragen der Kinder ein und überlegte mit ihnen zusammen, wie man eine Geschichte spannend gestalten könnte. So war es eine sehr kurzweilige Stunde mit dem Autoren.

Eine Drittklässlerin fasste ihren Eindruck so zusammen: „Man hatte das Gefühl, als ob Herr Koller in seinen Geschichten lebt!“



Reisebüro Norderney

Am Kurplatz 3

Tel. 04932/891-154

www.reisebuero-ney.de

www.norderney-direkt.de

- * Flüge * Hotels * Kreuzfahrten
- * Gruppenreisen * DB-Bahnfahrkarten
- * TITAN-Reisegepäck * Ausflugsfahrten
- * Rundflüge * Fahrradtouren



Klasse 3b

vorne: Lana Holtkamp, Freya Wirdemann, Cedric Leiner, Francis Teriete, Philip Nguyen, An Phan, Mahelie Dissanayake, Maja Metker

hinten: Hannah Trebsdorf, Tim Dittmer, Josi Meiners, Eiko Stürenburg, Hannes Hillmann, Nils Gröger, Klaas Iken, Clara Bomhard, Emma Solaro, Nico Beyer

ganz hinten: Frau Lücke

Wer baut,
braucht Partner!

Seit über 100 Jahren Ihr Inselversorger!

GARRELS

TRAUCO
GRUPPE

www.garrels-norderney.de
Im Gewerbegebiet 25, 26548 Norderney
Telefon 04932/9382-0
Telefax 04932/9382-20

Bauen · Wohnen · Garten



Immer den
Überblick
behalten.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Jetzt beraten lassen!

Wir machen den Weg frei.

Der VR-FinanzPlan ist das Herz unserer Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt stellt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater in einer unserer 17 Geschäftsstellen.

 Raiffeisen-Volksbank
Fresena eG



Klasse 3c

hintere Reihe: Frau Boyken, Amko Donner, Florian Schenk, Danny Lübben, Liz Hermann

mittlere Reihe: Thanh Le, Lukas Steigerwald, Tomke Budde, Wiebke de Boer, Jeanette Janssen, Josefine Schrade, Jutta Niemeyer

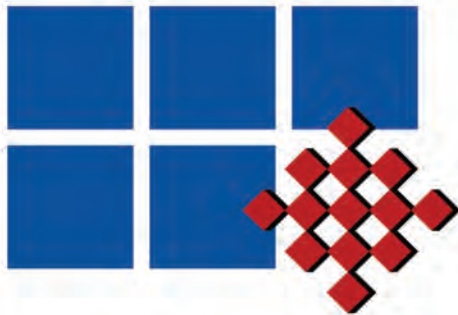
vordere Reihe: Seline Simon, Emilie Oertel, Emma Teriete, Sophie de Boer, Marvin Hellbusch, Hieu Berger



Jetzt sparen – später freuen.
Damit fährt man gut.

 Sparkasse
Aurich-Norden
Ostfriesische Sparkasse

Ob man auf kleine oder große Wünsche abfährt: Wer regelmäßig mit Taschengeld rechnen kann, kommt früher in die Gänge, wenn er einen Teil davon aufs eigene Sparkonto legt. Darauf addieren sich auch kleine Beträge mit der Zeit zu einer beachtlichen Summe – und so kommt man schneller ans Ziel seiner Wünsche! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



*Ihr Norderneyer
Fliesenlegermeister*

Fliesen Saathoff

Im Gewerbegebiet 30
26548 Norderney

99 15 86


Interviews von Schülern mit...

... mit **Hausmeister Uwe de Boer**

Seit wann arbeiten Sie hier an der Schule?

Uwe de Boer : Am 1. August 1988 hatte ich meinen ersten Arbeitstag in der Schule.

Was sind so Ihre Aufgaben als Hausmeister?

Uwe de Boer: Ich kümmere mich eigentlich um alles. Zum Beispiel: Bälle vom Dach holen, Verletzten Pflaster aufkleben usw.

Macht es Ihnen Spaß, und was geht Ihnen auf die Nerven?

Uwe de Boer: Ja, es macht mir Spaß, sonst wäre ich kein Hausmeister. Auf die Nerven gehen mir Kinder, die sich nicht an die Regeln halten können.

Warum wollten Sie Hausmeister werden?

Uwe de Boer: Es war ein Zufall, denn der alte Hausmeister ist in den Ruhestand gegangen.

Waren Sie schon einmal auf dem Schuldach?

Uwe de Boer: Ich war schon einmal auf dem großen Schuldach. Das war 2008 mit der Feuerwehrleiter.

Welche Tätigkeit gefällt Ihnen als Hausmeister am besten?

Uwe de Boer: Eigentlich gefällt mir alles, außer wenn nicht zur Schule gehörende Kinder auf dem Schulhof sind und zum Beispiel Äste abbrechen oder frisch gepflanzte Blumen wieder herausziehen.

Wir, das sind **Dominic, Dominik, Fabian, Jessica** und **Niklas** (alle aus **Klasse 4a**), meinen :

Unser Hausmeister ist der Beste ! ;)



... mit der **Schulsekretärin Sigrid Jänke**

In welchem Jahr haben Sie angefangen hier zu arbeiten?

Frau Jänke: Ich arbeite seit 1999 hier an der Schule.

Warum macht Ihnen Ihre Arbeit Spaß?

Frau Jänke: Die Arbeit ist vielseitig, und vor allem habe ich mit vielen Menschen zu tun und das macht mir viel Spaß.

Waren Sie auch schon einmal Vertretungslehrerin?

Frau Jänke: Nein, Unterricht vertreten musste ich noch nie.

Arbeiten Sie außer in der Schule auch noch woanders?

Frau Jänke: Ich arbeite nur vormittags in der Schule. Am Nachmittag gehe ich gern mit meinem Hund Jack spazieren, mache meine Hausarbeit und arbeite in unserem Garten.

Die Fragen stellten **Alina V., Emily, Larissa, Nelleke** und **Tabea** aus der **Klasse 4a**.



... mit Mirjam Barty vom Puppentheater Purzelbaum

In den letzten Schuljahren hat die jetzige Klasse 4a häufiger die Stücke des Puppentheaters in der Schmiedestraße besuchen dürfen.

Alina H., Charlotte, Fenja, Kaylin und **Lea** haben **Frau Barty** aus diesem Anlass einige Fragen gestellt.

Was ist Ihr Lieblingsstück?

M. Barty : Ich spiele das am liebsten, was ich gerade vorführe.

Wie lange machen Sie das schon?

M. Barty : Seit 24 Jahren.

Welche Puppe mögen Sie am liebsten?

M. Barty : Die Puppen, die noch nicht fertig sind.

Wie viele Theaterstücke haben Sie in Ihrem Programm und welches war Ihr erstes Stück?

M. Barty: Insgesamt habe ich 10 Stücke. Mein erstes Stück war „Die drei kleinen Schweinchen“.

Haben Sie den Beruf des Puppenspielers gelernt oder haben Sie es sich selbst beigebracht?

M. Barty: Ich habe es an einer Puppenspielerschule in Bochum gelernt.

Kommentar der „Reporter“:

Miriam Barty leitet ihr Puppentheater mit viel Leidenschaft und ganz viel Zeit. Ihre Puppen gestaltet sie alle selber.

Wir durften bei Miriam sogar schon seit der ersten Klasse Probe gucken und mussten alle sehr lange überlegen, welches Stück *uns* am besten gefällt, weil **alle Stücke** sehr schön sind .

Uns gefällt am besten „**Die drei kleinen Schweinchen**“ mit *unserer* Lieblingspuppe **Schweinchen DJ**.

Technische Dienste Norderney



Wir sorgen für eine saubere Insel!

Technische Dienste Norderney
Am Kurplatz 1
Postfach 1604
26548 Norderney
Fax. 04932/920-277

Dipl.-Ing. Erik Fischer
Techniker Carsten Rass
Techniker Mike Dreesch
Verw.-Ang. Christian Rass
Verw.-Ang. Holger Kleinschmidt

Tel. 920-270
Tel. 920-272
Tel. 920-275
Tel. 920-273
Tel. 920-274

Die übrigen Klassen der Grundschule

Klasse 2a / Herr Michel-Zuber: Marek Cömertpay, Anonk Daehne, Lara Dolic, Hoang Hai Duong, Marlon Ernst, Ronaldo Fischer Flores, Simke Folpts, Saskia-Mae Hildebrandt, Eve Kettler, Jessica Klein, Felix Klostermann, Tilo Kruse, Lasse Kühn, Mai Lan Le, Celina Mecklenburg, Anna Nguyen, Luca Sohni, Luca van Velzen, Marielle Volmert, Selcuk Yilmaz, Marc Perry Zothe,

Klasse 2b / Herr Lücke: Soraya Dif, Swantje Dinkelmann, Gesine Hanebuth, Marian Hasenfratz, Jason Hirsch, Minh Quan Hoang, Joannis Karatassios, Juri Max Laska, Simone Miali, Elisabeth Nguyen, Hoang Dat Nguyen, Sofia Oertel, Sofia Papadopoulos, Jan Pittelkow, Zoey Lucille Richter, Cherverny Romijn, Lotte Sauerberg, Ihna Merell Schäfer, Minh Quang Vu, Marie Waskowiak, Luca Welzin,

Klasse 4a / Frau Thaeter: Fabian Bents, Fenja Bolinius, Charlotte Forner, Niklas Cramer, Alina Hoffmann, Jessica Krockner, Emily Meints, Dominik Nguyen, Larissa Papadopoulos, Kaylin Rass, Dominic Simon, Nelleke Tjaden, Alina Visser, Tabea Wallmeier, Lea Waskowiak

Klasse 4b / Frau Hinrichs: Sofie Arndt, Sophie Bossmann, Sarah Bröcker, Julia Dietrich, Sydney-Felicia Finke, Justin Förster, Louisa Giebel, Vera Heckelmann, Samuel Hornauer, Beeke Janssen, Paul Klostermann, Raoul Lacalandra, Vivien Olmer, Kai-Charlotte Ruzek, Neele Schmidt, Daniel Schwarz, Weko Visser

- danke - danke - danke - danke -

Die Norderneyer Schulen erhielten im vergangenen Jahr wieder Spenden und Unterstützungen in unterschiedlichster Form.

Die Grundschule dankt

- Wir danken allen, die uns im letzten Jahr durch Sachspenden und Hilfe unterstützt haben.
- Herzlichen Dank dem Lions-Club, der AWO und den Gesundheitsförderern für die Unterstützung des Projektes „Klasse 2000“ in der Grundschule.
- Dem Förderkreis dankt die Grundschule für die Unterstützung bei Klassenfahrten und Schulveranstaltungen. Außerdem bekamen wir eine großzügige Spende für die Schulhof-erweiterung.
- Der AWO danken wir für die Finanzierung der Aufführung des Klaviertheaters Santa.
- Der Rotarier Club Norderney unterstützte die Leseförderung in den 2. Klassen mit einer Buchspende für jeden Schüler.
- Durch die großzügige Spende der Rotarier konnten wir auf dem Westschulhof wieder ein Holzspielhaus aufbauen.
- Der TUS Norderney unterstützte uns wieder tatkräftig bei der Abnahme der Sportabzeichen. Herzlichen Dank den ehrenamtlichen Helfern!
- Bei der Abnahme des Fahrradführerscheins in den 4. Klassen war uns die Polizei Norderney eine große Hilfe.
- Von der Sparkasse erhielten wir eine Spende für die weitere Gestaltung des Ostschulhofes.
- Sehr viele Norderneyer Firmen beteiligten sich an der Aktion „Sport-Sponsoring“. Wir konnten von dem Geld die Ausstattung für den Sportunterricht vervollständigen.

Die KGS dankt

- dem Förderkreis
 - für eine Spende über 5.000 € für ein Smartboard
 - für die Bezuschussung von Klassenfahrten und anderen schulischen Aktivitäten.

2. Roverland Festival

– 5. November 2011 –



Als erstes kamen die Norderneyer **Sea Stars** mit gut gelauntem Swing auf die Bühne. Für die neue Formation war es der erste Auftritt, den sie mit Bravour hinlegte. Anschließend legte die Hamburger Band **Hafennacht e.V.** los. Sie wusste das Publikum mit ganz anderen Seemannsliedern zu bezaubern.



In der Pause sorgte **Mac Piet** alias Kuddel mit seinem Dudelsacksolo für Stimmung und es wurde ganz schnell mitgeklatscht als auch getanzt.



Noch wilder und tanzbarer wurde die Musik mit der **Connemara Stone Company**. Das Publikum und der große Applaus forderten einige Zugaben.

In einer weiteren Pause hatten die Besucher dann die Gelegenheit, den exzellenten Nackenbraten vom „Smoker“ mit Krautsalat oder Kartoffelsalat zu probieren.

Den musikalischen Abschluss machten die sehnsüchtig erwarteten **Drangdühwels** und fast von der ersten Minute an „kochte“ der Saal.

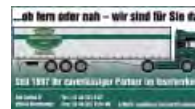
Ein gelungenes Fest: Es wurde getanzt, gelacht und gesungen bis nach zwei Uhr nachts. Die Letzten gingen schließlich um halb vier.



Mit freundlicher Unterstützung von:

 Sparkassenstiftung Aurich-Norden


Ablängesdiesel
Rooderol Norder-Frisla


„oh here oder nah – wir sind für Sie da!“
SEB 1987 ist Greenlogist Partner im Nordsee-Raum

Ihr Raumausstatter





Winterstraße 7
26548 Norderney
Tel. 049 32 / 84 04 02
oder Tel. 049 32 / 31 51
Fax 049 32 / 818 86

Teppichböden
PVC-Beläge
Sonnenschutz
Rollos & Plissees
Tischwäsche
Dekorationen
Gardinen
Matratzen
Bettwäsche

KL Bauunternehmen KLEEMANN

NORDERNEY

GmbH & Co. KG

-  Hochbau
-  Tiefbau
-  Schlüsselfertiges Bauen
-  Statik
-  Planung

Architekten & Ingenieure

Im Gewerbegebiet 36
26548 Norderney

 04932 - 545

Fax.: 04932 - 81295

www.Kleemann-NeyBau.de

Chronik der KGS Norderney

- 01.05. bis 06.05.: Klassenfahrt der 6R mit Frau Rahmel und Herrn Freese in die sächsische Schweiz.
- 09.05. bis 13.05.: Die Klasse 7H fährt mit Frau Deschler und Herrn Schwekendiek-Bürger nach Essen.
- 12.05. Ganztägiger Fortbildungsworkshop (UE) Lehrerkollegium, Studientag für die SchülerInnen.
- 16.05. bis 27.05.: Schülerinnen und Schüler der Klasse 9R absolvieren ein Berufspraktikum bei Norderneyer Betrieben und Einrichtungen.
- 16.05. Abschlussprüfung Sek. I, Deutsch
- 19.05. Abschlussprüfung Sek. I, Mathematik
- 20.05. bis 27.05.: Die Prager Austauschüler sind auf Norderney.
- 23.05. Abschlussprüfung Sek.I, Fremdsprachen

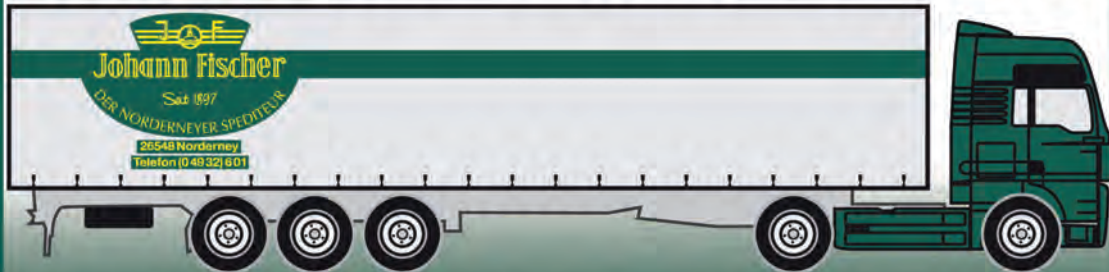
- 01.06. bis 04.06.: Das Windorchester besucht das Freiburger Jugendblasorchester.
- 03.06. Ferientag
- 04.06. bis 10.06.: Klasse 7R besucht mit Frau Groebler und Herrn Birnbaum die Partnerschule in Prag.
- 06.06. und 07.06.: Mündliche Prüfungen der Klassen 10H/R und 9H
- 06.06. bis 10.06.: Die Klassen 8H/R besuchen mit Frau Schubert, Frau Behet-Schulz und Herrn Kollmann das Europahaus in Aurich.
- 14.06. Ferientag
- 15.06. Schulvorstandssitzung
- 20.06. bis 24.06.: Abschlussfahrt der Klassen 10H/R/G mit Frau Schwetje, Frau Dr. Siekmann, Herrn Petzka und Herrn Huy nach Berlin.
- 20.06. bis 23.06.: Klassenfahrt der 6H mit Frau Meyer und Herrn van Leeuwen nach Dankern.
- 20.06. bis 01.07.: Betriebspraktikum der Klasse 8H in Norderneyer Betrieben und Einrichtungen.
- 21.06. Gesamtkonferenz
- 28.06. Vorstellung des WPK 9/10 mit der „Brecht Revue“ in der Aula.

- 01.07. Feierliche Entlassung der AbgangschülerInnen in der Aula der KGS.
- 04.07. bis 05.07.: Fahrradausflug der Klasse 5G mit Herrn Drake in die Leybucht.
- 05.07. bis 06.07.: Fahrradausflug der Klasse 6R mit Herrn Freese zum Zeltplatz Dünensender.
- 05.07. Fahrradausflug der Klasse 6H mit Herrn van Leeuwen und Frau Dr. Siekmann nach Greetsiel.
- 06.07. Zeugnisausgabe
- 07.07. bis 03.08.: Sommerferien
- 31.07. Herr van Leeuwen und Herr Schwekendiek-Bürger gehen in den Ruhestand.

- 01.08. Dienstbeginn der neuen Sozialpädagogin Frau Biusmann-Alija.
- 15.08. In den Dienst der KGS treten ein:
- Herr Aderhold (Sport, Deutsch und GSW)
 - Herr Dr. Martin (Französisch und Geschichte)
 - Herr Waskowiak (Musik)
- 15.08. bis 19.08.: Klassenfahrt der 6Ra mit Frau Buchhop, Frau Meyer und Frau Schlück nach Bad Zwischenahn.
- 26.08. Gemeinsames Schulfest: 111 Jahre Grundschule und 20 Jahre KGS
- 14.09. Schulvorstandssitzung
- 16.09. Informationsveranstaltung für die zukünftigen SchülerInnen der Sek. II.
- 18.09. In der Aula der KGS führt der Jugendchor Norderney unter Leitung von Marc Waskowiak das Musical „Friends“ auf.
- 19.09. bis 30.09.: Die Klassen 10R und 10G absolvieren ein Berufspraktikum bei Norderneyer Betrieben und Einrichtungen.
- 04.10. bis 29.10.: Herbstferien
- 10.11. Die Abschlusschüler hospitieren bei der Conerusschule und
- 11.11. beim Ulrichsgymnasium in Norden.
- 18.11. Die 5. und 6. Klassen fahren zur Theatervorstellung nach Esens. Auf dem Programm: „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren.
- 20.11. bis 27.11.: Schülerinnen und Schüler der Klassen 10R/G besuchen mit Frau Hagen und Herrn Drake die Partnerschule in London.
- 24.11. und 25.11.: Bremenfahrt der Klasse 7G mit Frau Berner und Herrn Mester.
- 25.11. Elternsprechtage
- 30.11. Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 10R/G informieren sich mit Herrn Welsch am NIGE in Esens.
- 07.12. Schulvorstandssitzung
- 07.12. Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels für die 6. Klassen. Sieger sind Leon Bäckerling und Jannis Düngemann. Leon erreichte den 1. Platz beim Kreisentscheid und las beim Bezirksentscheid, der diesmal auf Norderney stattfand.
- 08.12. Die Klassen 8G und 10R fahren mit Frau Maaskerstingjost, Frau Stöhr und Herrn Welsch nach Oldenburg zum Weihnachtsmarkt.
- 12.12. Die Klassen 8R und 6Rb fahren zur Eislaufhalle nach Norden. Mit dabei sind Frau Groebler, Frau Dr. Siekmann und Herr Ledebur.

- 13.12. Dasselbe unternehmen die Schülerinnen und Schüler der 6Ra mit Frau Meyer und Frau Buchhop.
13.12. und 16.12.: WPK-Tests
- 15.12. Die Klassen 8H und 9H besuchen mit Frau Deschler, Frau Behet-Schulz und Frau Alija den Weihnachtsmarkt in Oldenburg.
- 18.12. Weihnachtskonzert der Orchesterklassen, der Bigband und des Windorchestra im Haus der Insel.
- 21.12. Weihnachtsmarktbesuch der Klasse 9G mit Frau Hagen in Norden.
- 23.12. bis 03.01.2012: Weihnachtsferien
-
- 16.01. Frau Giebel tritt als Koordinatorin für den Freizeitbereich in den Dienst der KGS.
- 21.01. Das Förderkreisfest der Norderneyer Schulen findet unter dem Motto: „Sitzen in der 1. Reihe“ statt.
- 27.01. Ausgabe der Halbjahreszeugnisse
- 30.01. bis 03.02.: Winterferien
-
- 13.02. bis 17.02.: Die Klasse 6G fährt mit Frau Schwetje und Herrn Drake nach Torfhaus in den Harz.
- 17.02. Die Klassen 9R und 10R fahren mit Herrn Kollmann und Frau Alija zum Tag der offenen Tür bei der Conerusschule in Norden.
- 20.02. Rosenmontagssportfest und –feier
- 28.02. Teilnahme der achten Klassen an der Vergleichsarbeit VERA 8 Englisch.
-
- 02.03. Die 5. Klassen besuchen die Vorstellung des „Klaviertheater Santa“, welches an der Grundschule gastiert.
- 07.03. Schulvorstandssitzung
- 09.03. Elternsprechttag
- 12.03. bis 23.03.: Berufspraktikum der Klasse 9H bei Norderneyer Betrieben und Einrichtungen.
- 16.03. bis 18.03.: Für die Lehrerinnen und Lehrer findet die schulinterne Wochenendfortbildung (SCHILF) statt.
- 26.03. bis 10.04.: Osterferien
-
- 17.04. Der Bezirksentscheid des Vorlesewettbewerbs wird im Conversationshaus ausgetragen. Leon Bäckerling vertritt die KGS. Die Organisation hat Herr Freese.
- 18.04. Der Gesprächskreis „Schule und Wirtschaft“ tagt zum Informationsaustausch.
- 19.04. Schulausschusssitzung
- 26.04. Zukunftstag für Jungen und Mädchen
- 28.04. bis 01.05.: Besuch vom Freiburger Jugendblasorchester
- 30.04. Ferientag
- 30.04. Die Bigband spielt zu ihrem 15-jährigen Jubiläum wieder beim Maibaumaufstellen am Denkmal.

...ob fern oder nah – wir sind für Sie da!



Seit 1897 Ihr zuverlässiger Partner im Inselverkehr

Am Hafen 5

26548 Norderney

Tel.: (0 49 32) 6 01

Fax: (0 49 32) 8 24 60

E-Mail: spedition.fischer@t-online.de

HOHNRODT

Metallbau GmbH

Schlosserei

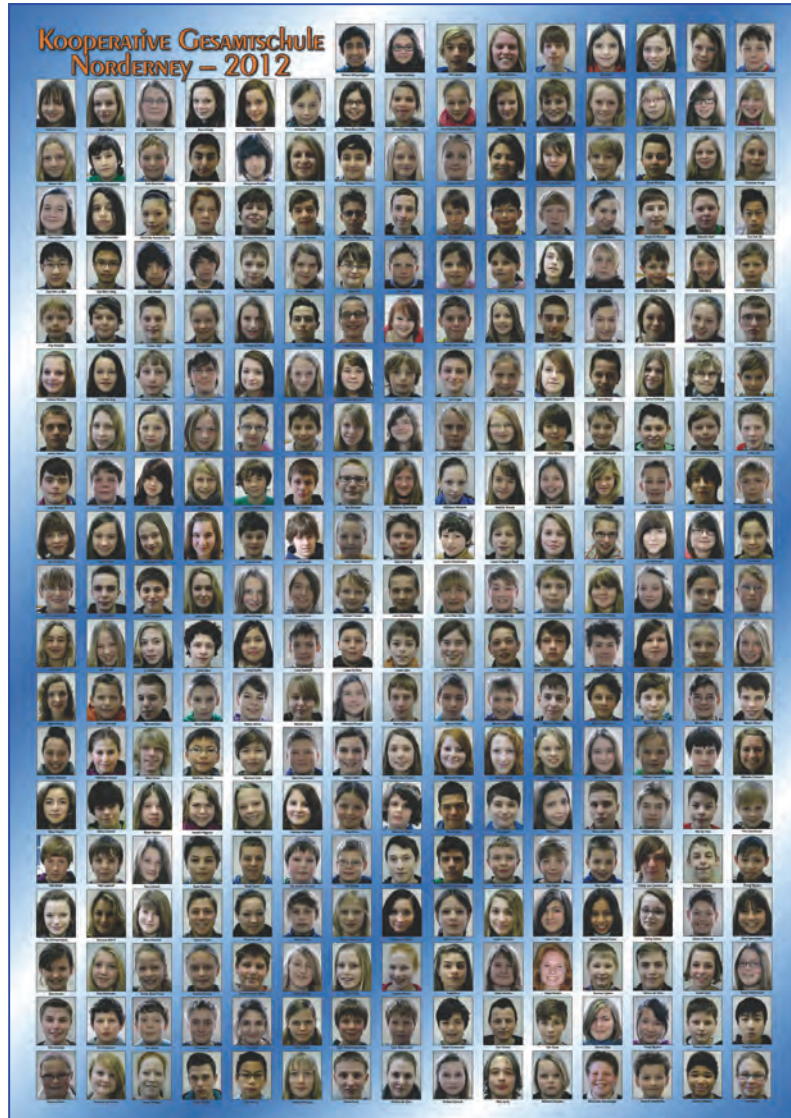
Metallbau

Markisen

**Im Gewerbegebiet 35
26548 Norderney**

**Telefon 92 72 05
Fax 92 72 07**

(fast) alle Schüler der KGS



Dieses Poster kann in Originalgröße (DIN A 1) für 5 € erworben werden.

Einführung computergesteuerter Schülersausweise für alle Schülerinnen und Schüler der KGS

Da die Lehrmittel ab Schuljahr 2012 / 2013 digital verwaltet werden sollen, bot es sich an, das Verfahren über Schülersausweis mit Bild und Barcode einzuführen. Also wurden zunächst alle Schülerinnen und Schüler fotografiert und die Bilder den persönlichen Daten zugeordnet. Für jede Schülerin und jeden Schüler gibt es einen Barcode, der sich auf der Rückseite des etwa scheckkartengroßen Schülersausweises befindet.

Der Schülersausweis ist später auch für die Ausleihe in der Schülerbibliothek im Freizeitbereich gedacht. Vielleicht lassen sich für die Norderneyer Schülerinnen und Schüler an anderer Stelle Vergünstigungen bei Vorlage des Schülersausweises aushandeln (denkbar wären Kino, Schwimmbad, Minigolf...).



Vorderseite des neuen Schülersausweises



Rückseite (Name und Barcode) des Ausweises

20 Jahre Kooperative Gesamtschule auf Norderney

Zahlreiche Besucher gewannen interessante Einblicke in die KGS

Am 26. August 2011 pünktlich ab 15.00 Uhr versammelten sich Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde zur Eröffnung des Schulfestes anlässlich des zwanzigsten Jahrestages der KGS-Gründung. Von den schlechten Wetterprognosen ließen sich nur wenige abschrecken. Vorsorglich wurden die meisten Aktivitäten ins Schulgebäude verlegt. Der Stimmung tat das keinen Abbruch und so wurde den Besuchern im Gebäude und auf dem Schulhof ein farbenfrohes und abwechslungsreiches Programm geboten, z.B.:

- Chemische „Aha-Erlebnisse“ im Chemiesaal riefen auf launige Weise bei Jung und Alt Erinnerungen an die „Feuerzangenbowle“ hervor.
- Wasserspektakel fanden bei den Vorführungen der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Schulhof großen Anklang.
- Zahlreiche Spiele, Sketche, Ausstellungen und Vorführungen von Unterrichtsergebnissen konnte man in Aula, Klassenräumen und Fluren bewundern.
- Ein besonderes Glanzlicht waren die kulinarischen Höhepunkte des Tages:
 - Schüler und Elterngruppen boten selbst gemachte Leckereien aus England, Frankreich, der Türkei, Vietnam, Costa Rica und vielen anderen Ländern an.
 - Stark umlagert war auch der Stand des Förderkreises Norderneyer Schulen, an dem die großen und kleinen Feinschmecker ihre lukullische Weltreise mit heimischen Pommes, Hotdogs und Getränken abrunden konnten.
 - Frisches Popcorn aus der großen Popcornmaschine begeisterte Groß und Klein und erfüllte Eingangshalle und Aula mit süßlichem Röstaroma.
- Und natürlich lag während des ganzen Tages „Musik in der Luft:“
 - Die vier Schulorchester der KGS bereiteten mit ihren gekonnten Darbietungen von Abba bis Klassik den vielen Zuhörern manchen Ohren-Schmaus.
 - Ein musikalisches Erlebnis waren auch die drei Norderneyer Bands, die bis in den späten Abend hinein bei den Fans für gute Laune sorgten und keine Wünsche offen ließen.

Unser großer Dank gilt allen Eltern, Schülern, Bürgern, dem TUS Norderney, Unternehmen und Mitgliedern des Fördervereins, die mit großem Einsatz und Spenden dazu beigetragen haben, dass das Jubiläumsfest gelungen ist.



Bauunterhaltung an der KGS

Neugestalteter Eingangsbereich



Über Jahre fiel der Eingangsbereich der KGS durch teilweise rostige und defekte Türen als Zugang zu einem flachen und düsteren Raum auf. Der Empfang war unfreundlich und wenig einladend. Zwei der vier Türen konnten jahrelang gar nicht geöffnet werden. Der Sicherheitsstandard für den Fluchtweg einer Schule war eher fragwürdig.

Mit dem Ausbau zur Ganztagschule 2004 erhielt die Eingangshalle eine der beiden Glaspyramiden des Kurmittelhauses und wurde zu einer hellen, lichtdurchfluteten Halle.

Durch die Komplettsanierung der Eingangstüren wurde im Herbst 2011 ein weiterer Schritt zu mehr Attraktivität und Sicherheit vollzogen. Die Schule kann jetzt durch vier moderne Sicherheitstüren mit großen Glasflächen betreten werden. Gleichzeitig wurden vor den Fensterflächen die alten Heizkörper mit ihren Bankprovisorien durch zweckmäßige Heizungen mit integrierten Sitzflächen ersetzt. Als nächste Maßnahme steht nun für die kommenden Jahre die akustische Sanierung des Eingangsbereiches an. Die Geräuschkulisse zu Unterrichtsbeginn und –ende und zu Pausenzeiten ist so enorm, dass hier dringend nachgebessert werden muss.

Die künstlerische Gestaltung der Eingangshalle hat im Herbst einen weiteren Blickfang erhalten. Im Rahmen des Jubiläum-Schulfestes wuchs die Idee, den Eingangsbereich durch „Herzlich Willkommen“-Schriftzüge in den Sprachen der an unserer Schule vertretenen Nationalitäten zu schmücken. Der Norderneyer Malermeister Wilfried Schlegel erklärte sich bereit, diese Idee unterhalb der Glaspyramide umzusetzen. Das Ergebnis ist bei jedem Schulbesuch sichtbar.



Alles aus einer Hand. Ihr starker Partner auf Norderney.



ELEKTRO ONKES

Jann-Berghaus-Straße 78
26548 Norderney
h.onkes@onkes.de

Tel. (0 49 32) 4 12

Fax (0 49 32) 18 21

HIFI - DVD - TV - CD-ABTEILUNG - MOBILFUNK - LEUCHTEN
BADAUSSTELLUNG - KÜCHENSTUDIO - THEKENBAU
GETRÄNKEANLAGEN - ÜBERWACHUNGSANLAGEN
KÄLTE - KLIMA - HEIZUNG SANITÄR - BAUKLEMPNEREI
TISCHLEREI - FACHWERKSTATT FÜR RUNDFUNK + FERNSEHEN



*Wir freuen
uns auf sie!*

**PETER
TJADEN**
NAHVERKEHRS GMBH

Linienvkehr auf der Insel · Omnibus Mietwagenverkehr
Inselrundfahrten

Tel.: 0 49 32 - 4 33
Fax: 0 49 32 - 92 71 45
info@tjaden-norderney.de
www.tjaden-norderney.de

Wir sind dann mal weg

Nach 35 Jahren Schuldienst haben wir unseren Kollegen Karsten Schwekendiek-Bürger in die zweite Phase der Altersteilzeit verabschiedet.

Nach dem Studium der Fächer Sport, Werken und Erdkunde an der pädagogischen Hochschule in Göttingen war Karsten Schwekendiek-Bürger von 1976 bis 1988 am Schulzentrum in Drochtersen tätig, bevor es ihn im Sommer 1988 an das damalige Schulzentrum Norderney verschlug.

Hier engagierte er sich u.a. in der Planungsgruppe, die sich für die Gründung einer Kooperativen Gesamtschule auf Norderney stark machte. Schon zu dieser Zeit war er wegen seines Pflichtbewusstseins, seiner ruhigen, ausgeglichenen Art und seines Humors beim Kollegium und der Schülerschaft gleichermaßen beliebt. Immer mal wieder erlebten wir gemeinsam Begegnungen „der besonderen Art“, die sich schnell auf sein markantes Äußeres zurückführen ließen und noch heute bei Erinnerung daran allgemeines Schmunzeln hervorrufen.



Karsten Schwekendiek-Bürger

Nach bereits dreizehn Dienstjahren auf der Insel konnte Karsten Schwekendiek-Bürger im Jahre 2001 sein 25-jähriges Dienstjubiläum begehen. Dem Kollegium blieb er glücklicherweise noch weitere zehn Jahre erhalten, bis er im August letzten Jahres den wohlverdienten Ruhestand antrat.

Auf Nachfrage ließen wir uns sagen, dass er das Leben ohne Schule auch genießen kann und jetzt ausreichend Zeit hat für: Frau, Kinder, Enkel, Hund, Chor, Tuba, Schokolade, Marzipankartoffeln und andere Annehmlichkeiten. In diesem Sinne wünschen wir ihm alles Liebe und Gute!



„Es, es, es und es, es ist ein harter Schluss,
weil, weil, weil ja weil, weil ich in Rente muss.
Drum schlag ich Schule aus dem Sinn und wende mich nach Frankreich hin.
Ich will mein Glück probieren, marschieren....“



Norbert van Leeuwen

Auch Norbert van Leeuwen wurde im August 2011 in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Sein beruflicher Werdegang begann mit einer Anstellung als Lehrer im September 1977 an der Vennhofschule in Bielefeld Sennestadt.

Seinen Dienst auf Norderney trat er im September 1979 im damaligen Schulzentrum an, aus dem die heutige KGS hervorging.

Er unterrichtete die Fächer Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Politik, manchmal auch Werken, Schwimmen, Musik, Wirtschaft und natürlich Niederländisch...

Jahrelang organisierte er spektakuläre Turnhallenaustausche mit den Kollegen Loek und Monique vom Esdal College in Emmen. Als Experte für die niederländische Sprache, Kultur und Menschen zeichnete sich Norbert van Leeuwen durch seine besondere Hingabe zu diesem Land aus.

Unzählige „fietstochten“ und Wanderungen hielten und halten ihn jung und gesund, sodass in 34 Dienstjahren keine einzige Krankmeldung vorlag!

... „Wie, wie, wie ja wie, wie zieht er denn nun los?

Je, je, jeder weiß, der Rucksack wird nicht groß.

Das Nötigste nur packt er fix, denn Norbert weiß, man braucht ja nix...“ ...



Reif für die Insel...



Seit August 2011 bin ich als Lehrer für Französisch und Geschichte an der KGS Norderney. Damit ging ein Jugendtraum in Erfüllung: Lehrer in Ostfriesland oder auf Helgoland - die See war ein Muss... Dass es mich aus dem Oberhessischen Bergland doch noch einmal an die Nordsee verschlagen würde, war mir anfangs gar nicht vorgezeichnet. Denn nach meinem Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien in Marburg/Lahn und einer Promotion in Geschichte an der Uni Kassel, sah es auf dem Lehrermarkt düster aus. Ich musste mich, wie die meisten meiner damaligen Studienkollegen, nach einem anderen Broterwerb umschauen. Fortan war ich viele Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei einem Bundestagabgeordneten und als Pressesprecher in der Finanzwirtschaft tätig. Doch dann hatte der liebe Gott ein Einsehen: Letztes Jahr ergab sich die Möglichkeit, als Französischlehrer auf der wunderschönen Insel Norderney anzufangen, und meine Familie und ich

ergriffen die Gelegenheit beim Schopfe und zogen von Frankfurt am Main an die Küste. Und zwar nach Norden, wo meine Frau und ich vor einigen Jahren für „Urlaub und Ruhestand“ ein Haus gekauft hatten. Unversehens wurde so aus „Urlaub und Ruhestand“ „Arbeit und Leben“.

Die freundliche und offene Aufnahme sowie die große Hilfsbereitschaft durch das Kollegium an der Schule haben mir den Schritt in das „neue Leben“ sehr erleichtert, und ich bin froh, diese Entscheidung getroffen zu haben.

Quasi als „Sahnehäubchen“ kommt hinzu, dass ich nun endlich meinen großen Leidenschaften frönen kann: der Seefahrt (jeden Tag zweimal; der Frisia sei Dank) und dem Segeln.

Dr. Hans-Werner Martin

Lengerhuis

Bau- und Möbeltischlerei
Holz- und Kunststoffbau GbMH

Fenster und Türen als Maßarbeit
Individuelle Möbelfertigung - Ladenbau
Fußböden aller Art: Parkett, Laminat Vinyl
Treppenbau und -Planung
Terrassen-, Decken- und Wandverkleidungen
Kundendienst und Reparaturservice

Im Gewerbegebiet 3 - 26548 Norderney
Telefon 04932/927292 - Fax 04932/927294
Internet: www.lengerhuis.de
E-Mail: info@lengerhuis.de

Reingepoltert: Dageblieben!

Meine Stelle an der KGS Norderney verdanke ich einer sprichwörtlichen Fügung des Schicksals. Ein unerwarteter Anruf von Herrn Birnbaum ließ meine Frau und mich die bisherige Lebensplanung grundsätzlich überdenken. Schließlich taten wir es – wir zogen mit Sack und Pack auf die Insel.

Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in der Nähe von Magdeburg. Nach meiner Schulzeit war ich vier Jahre lang bei der Marine als Soldat auf Zeit. Innerhalb meiner Dienstzeit habe ich eine Ausbildung zum Bürokaufmann gemacht und die Ausbildereignungsprüfung bestanden. Obwohl das Angebot meine Dienstzeit zu verlängern verlockend war, entschied ich mich dafür Lehrer zu werden. Gemeinsam mit meiner Frau zog ich nach Osnabrück und studierte dort die Fächer Deutsch, Sport und Sachunterricht. Mein anschließendes Referendariat absolvierte ich ebenfalls in Osnabrück.

Ich unterrichte an der KGS Norderney die Fächer Deutsch, Sport und GSW. Diese Kombination weiß ich sehr zu schätzen, da sie zum einen viel Abwechslung und zum anderen neue Herausforderungen bietet.

Bisher sind meine Familie und ich begeistert von der Insel. Wir wurden überaus freundlich aufgenommen und auch in schweren Zeiten bekamen wir Hilfe und Unterstützung. Mein Wunsch ist es, dass meine beiden Kinder hier groß und meine Frau und ich hier glücklich werden können. Auf Norderney haben wir mehr als wir brauchen und das „Heimwehgefühl“ bei Fernreisen ist auch schon da.

Zitat: „Life iswhathappenstoyouwhileyou'rebusymakingotherplans.“ (John Lennon, 1940 – 1980)



Ronny Aderhold

Kantor Marc Waskowiak jetzt auch in der Schule...

So ganz stimmt die Überschrift natürlich nicht... Seitdem ich vor 9 Jahren mit meiner Familie auf die Insel gekommen bin, unterstütze ich mit dem Instrumentalunterricht auf der Posaune die Bläserklassen. Neu ist nun, dass ich den WPK Kurs für die 7 und 9/10 Klasse unterrichte. Neu ist aber auch, dass ich mit Herrn Mester zusammen die Bläserklasse 5 leite. Auf diesem Weg bin ich nun offiziell Lehrer in Teilzeit. Das Ganze macht viel Spaß, vor allem da ich die Kollegen und Schüler zum Teil seit Jahren kenne, oder einfach noch mehr Menschen unserer Insel kennen lernen kann.

Der Jugendchor Norderney wurde vor 3 Jahren gegründet. Durch die jahrelange Zusammenarbeit mit Herrn Mester, sind wir ab Sommer 2011 nun in die Kooperation mit der Gesamtschule Norderney gegangen. So wird der Chor nun auch bei wichtigen musikalischen Ereignissen der Schule mitwirken. Zur Zeit sind wir ca. 25 Sänger und Sängerinnen. Höhepunkt im Jahr 2011 war die Aufführung des Musicals „Friends“ mit Symphonieorchester. Ansonsten werden Stücke zwischen modernen Gospelsongs und aktuellen Charts gesungen, die ich speziell auf den Chor abstimme.

Auf dem Foto seht ihr uns auf unserer Fahrt nach Alhorn (bei Oldenburg).

Marc Waskowiak,

- Geboren 1976
- Studium der Kirchenmusik an der Hochschule für Musik Detmold
- Abschluss 2001 mit dem A-Examen Kirchenmusik
- Während des Studiums Besuch von Meisterkursen für Orgelliteraturspiel und -improvisation
- 2004 Künstlerische Reifeprüfung an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford im Fach „Improvisation und Gottesdienstliches Orgelspiel“
- 2006 Künstlerische Reifeprüfung an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford im Fach „Orgelliteraturspiel“
- Seit 2003 Kirchenmusiker auf der Nordseeinsel Norderney:
Vielfältigkeit in der musikalischen Stilistik mit verschiedenen Ensembles, u.a. 6 verschiedenen Chören der Insel, als Solist und Dirigent bei Konzerten auf der Insel und dem europäischen Ausland zeichnen seine Arbeit aus. Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei der Arbeit darauf, neue musikalische Wege zu gehen, die vor allem durch die Spielfreude und Improvisation entwickelt werden.



Möchten Sie sich verwöhnen lassen? Suchen Sie nicht lange!



**Kosmetik, Kurmittel und Fußpflege finden Sie in den
Zwei Hotels direkt am Meer!**

»haus waterkant« & ®
»Strandvilla Eils«



**Die Hotels haus waterkant und Strandvilla Eils, Kaiserstr 7 - 9, 26548 Norderney
Telefon: 04932/800100 Fax: 04932/800200 e-mail: info@hee.info**

DIE NEUE SOZPÄDIN....

Letztes Jahr im August habe ich hier als Schulsozialpädagogin mit einer vollen Stelle angefangen. Warum hier? Eigentlich ganz einfach: Ich bin Auricherin und ich hatte immer schon den Traum auf eine der Inseln zu ziehen.

Nach meinem Abi am Ulricianum bin ich erstmal nach Osnabrück gezogen und habe ein FSJ absolviert. Hier entstand der Wunsch Sozialpädagogin zu werden. Zum Studium war ich erst in Hildesheim, dann in Bremen, wo ich auch mein Studium an der Uni abgeschlossen habe.



Frauke Buisman-Alija

Die letzten Jahre habe ich am Förderzentrum, „Am Oslebshäuser Park“ die Freizeitbetreuung und die Schulsozialarbeit aufgebaut und das Konzept weiter verfeinert. Die Arbeit dort wurde ruhiger, es entstand Routine und ich sah mich nach einer Veränderung um. Ich gab auch meinen Eltern zu verstehen, dass ich mir einen Umzug zurück nach Ostfriesland vorstellen könne – eine Woche später rief mein Vater an, mit der Nachricht, es gäbe eine Stelle auf Norderney! Ich habe mich beworben und es hat geklappt!

Mein Mann und ich sind hier sehr nett empfangen worden. Wir sind fasziniert von der Schönheit der Natur, von der Ruhe und der frischen Luft. Das Meer ist beruhigend und aufregend zugleich. Auch wenn ich hier viel arbeite – in meiner Freizeit fühle ich mich wie im Urlaub, was meinen Eiskonsum in die Höhe schießen lässt! Ich habe die Weite und den Himmel mehr vermisst, als mir bewusst war – den Wind allerdings nicht so...

Ich habe mich sehr schnell in die Arbeit eingefunden und fühle mich als Teil der Schule.

Die Themen hier sind andere als in Bremen und es macht mir Spaß, diese anderen Themen zu vertiefen. Es ist auch wieder eine Herausforderung das Vertrauen der Kinder zu gewinnen. Ich freue mich darauf, weiterhin meine Arbeit hier mit den KollegInnen und SchülerInnen zu gestalten und in meiner Freizeit die Insel zu erkunden.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gutes Gelingen!

Frauke Buisman-Alija

NEU IM FREIZEITBEREICH

Hallo!

Viele von Ihnen/euch kennen mich wahrscheinlich schon. Ich bin Katharina Giebel, besser bekannt als „Kathi“! Ich bin 32 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder.



Nachdem ich meine Erzieherinnenausbildung in Emden absolviert hatte, arbeitete ich im Seehospiz und im Kindergarten. Dann folgte eine zweijährige Auszeit.

Ende letzten Jahres suchte ich eine neue berufliche Herausforderung. Ich bewarb mich an der KGS als Mitarbeiterin für den Freizeitbereich. Seit Mitte Januar bin ich dort nun tätig. Mittlerweile habe ich mich gut eingelebt. Die Kinder und das Kollegium sind klasse.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht mir sehr viel Spaß.

Kathi Giebel



Radio SWS Norderey - Life für die Insel
FM 104 Mhz - Kabel 101,3 Mhz - www.radiosws.de

+++ Nachrichten +++ Inselinfo +++ Top Music +++

*Sie - so süß - wie
unser Programm ;)*



Radio
SWS

„Gerade sitzen, Ohren spitzen, Hände falten, Schnabel halten!“

Pünktlich: Gespannt und voller Vorfreude traf sich die Klasse 5RH am 14.05.2012 um 07:15 Uhr am Fähranleger, um gemeinsam mit den Klassenlehrern Jutta Müller und Ronny Aderhold eine Reise in die Vergangenheit zu unternehmen. Das Ziel der Tagestour war nämlich das Ostfriesische Schulmuseum Folmhusen. Die Erwartungen waren sehr groß, denn schließlich versprach das Museum, dass jeder Besucher mit Hilfe eines Rollenspiels in die Schulsituation zur Wilhelminischen Zeit versetzt wird.



Aller Anfang ...: Bevor das „Fräulein Lehrerin“ jedoch den Rohrstock schwingen konnte, mussten See- und Landwege bestritten werden. Während der ca. dreistündigen Reise kam keine Langeweile auf, denn dank der Kreativität der Schüler wurden Klassiker wie „Flaschendreher“ kreativ umgesetzt und sorgten für einige humorvolle Einlagen.

Schiefertafel und i-Männchen:
Nachdem wir unser Ziel erreicht hat-

ten, wurden wir freundlich begrüßt von Frau Doris Fricke. Nach einer kurzen Einführung war es dann auch endlich soweit: strikte Geschlechtertrennung im Klassenraum, Holzbänke und ein Morgengebet leiteten den Schultag ein. Wer den Mut hatte, eine Frage des Fräulein Lehrerin zu beantworten, musste dies „im ganzen Satz“ tun und die Antwort mit dem Anhängsel „...Fräulein Lehrerin“ abschließen. Natürlich gehörte ein Crash-Kurs in angemessener Kleidung und Pflege (Von A wie „Aber diese Haare sehen ja aus, als wärst



(bitte weiterlesen auf Seite 52)



Klasse 5R

vorne von links: Jelena Dolić, Lea Müller, Chiara Sommerfeld, Lucas de Boer, Florian Pauls, Pättrick Brachem, Jonas Hildebrandt, Jasmin Putenat, Leonhard Pohl

Mitte: Frau Müller, Anna-Lena Dahm, Nils Saathoff, Jeremia Bolz, Louisa Kupfer, Zoé Kettler, Noah Rembow, Tim Buchmann, Herr Aderhold

hinten: Anne-Christin Läßig, Johanna Kahl, Ann-Kathrin Schmidt, Alina Buß, Cedrik Peters, Lasse Fahning, Berkay Yilmaz, Jakob Jentsch, Jasmin Tjaden



du gerade erst aufgestanden, bis **Z** wie „Zehn mal schreibt ihr zu morgen: Ich soll ein Taschentuch mit in die Schule nehmen.“) sowie das Statuieren eines Exempels (Fräulein: „Du da hinten! Ab auf die Lümmelbank!“) zur perfekten Illusion. Das Schreiben mit Milchgriffel und Schiefertafel rundete die Unterrichtsstunde ab und animierte viele Schüler der Klasse dazu, diese Schreibgeräte im Museumsshop zu erwerben.

Pech gehabt und Spaß dabei: Nach einer stärkenden Pause auf dem Schulhof und einer abschließenden Fragerunde stand der Heimweg bevor. Bereits das erste Glied in der „Rückreisekette“ zerbrach, da sich der Linienbus verspätete und der geplante Zug in Leer nicht länger warten konnte. Dennoch brachte diese Verzögerung auch ihre guten Seiten mit sich, denn somit ergaben sich 40 Minuten Wartezeit in Norddeich Mole, die dazu genutzt wurden, um das Drachenfest am Hafen zu besuchen und die exoti-

schen Fluggeräte zu bewundern. Für einige Schüler bot sich hier sogar die Möglichkeit, via „Koalaexpress“ bei einem jungen Scrub-Bord-Fahrer aufzusatteln (siehe Foto).



www.bierstube-um-sued.de

sky SPORTBAR

- Um Süd -

Die gemütliche Pilsstube

Heimat des Werder-Fanclub Norderney

Täglich ab 17 Uhr geöffnet. Dienstag Ruhetag

Südstraße 24, Tel. 991699

SPORTSBAR

Und was bleibt?: Was bleibt ist ein erfüllter Tag, der Schülern und Lehrern noch lange in Erinnerung bleibt. Frau Fricke, vielen Dank für diese tolle „Zeitreise!“ (Wir wissen ja, dass Sie auch diese Ausgabe lesen.)

Unterricht mal draußen...

Der Grünstreifen zwischen A-Trakt und verglastem Pausengang wurde im April zum grünen Klassenraum, als die Klasse 7H den Hausmeister unserer KGS tatkräftig bei der Gartenarbeit unterstützte. Entsprechend wurde Müll eingesammelt und Strauchschnitt entfernt. Nach getaner Arbeit war noch genügend Zeit für ein Eis, bevor es dann in die wohlverdienten Osterferien ging.



**Kommt, schaut und staunt:
Die 5Ga - eine sportliche Truppe!**





Klasse 5Ga

vorne von links: Charlotte Krupp, Geesche Jahn, Matthias Pausin, Nele Kühn, Timon Pugh, Emily Funke, Jannis Daehne, Esra Huwe, Aristotelis Karatassios

hinten: Herr Huy, Mathilde Donner, Emma Funke, Filip Wójciak, Falko Saathoff, Lasse Heckelmann, Frau Schwetje, Paul Volmert, Aron Noormann, Salome Krockner

Gruppenarbeit "Die Fichte" in der 5Gb

Gruppenarbeit "Gedichte" in der 5Gb

Bei dem Thema Gedichte hat uns der Praktikant Herr Olsson unterstützt. Er hat mit uns eine Gruppenarbeit durchgeführt. Es gab mehrere Gruppen, die alle Gedichte vorgespielt, gemalt, vorgetragen und sich selber ausgedacht haben. Die Gedichte, die wir benutzt haben sind:

- „Fauler Zauber“ von Erich Kästner
- „Hexeneinmaleins“ von J.W. von Goethe
- „Nimm Entenfeder, Löwenzahn“ von Max Kruse
- „Die Diele knackt!“ Von Arno Holz

Ein paar Tage später haben wir **Kuscheltiergedichte** geschrieben, weil wir einen Tag vorher den Kuscheltiertag eingeführt haben. An dem Tag haben wir alle unsere Lieblingskuscheltiere mitgebracht.

Nachher haben wir uns im Deutschunterricht mit dem weiterführenden Thema **Gedichte zum Anschauen** beschäftigt.

Wir haben uns auch noch mit den 3 folgenden Gedichtarten beschäftigt, zu denen wir euch jeweils eins unserer eigenen präsentieren wollen:

Haiku

♥Happy♥ ist toll
Er hat ein sehr tolles
Haus.
♥Happy♥ mag sein Haus.

Yannick, Nils, Jana,
Lennart, Merlind, Leony

Elfchen

Frieda
Gelb, grau
Aus der Waschmaschine
Ich hab Frieda lieb
Frieda

Leony Welzin

Avenidas

Ich
Ich und Nil
Nil
Nil und Hasi
Ich
Ich und Hasi
Ich und Nil und Hasi
Freundschaft.

Lennart Thaeter



Klasse 5Gb

vorne von links: Phong Nguyen, Maurice Diren, Nils Dorenbusch, Wilhelm Schrade, Jana Sophie Gottwald, Lennart Thaeter, Johanna Fee Carstens, Linn Illian

hinten: Herr Birnbaum, Leony Welzin, Sophie Rochna, Tomke Zilles, Merlind Janssen, Frau Schubert, Yannick Hasenfratz, Nepomuk Tilsch, Frauke de Vries, Ariane Uden

es fehlen: Thies Budde, Antonia Wiezer

„WorkingSpaceLab“ – Was ist das denn?

Es handelt sich hierbei um den Titel eines Seminars im Europahaus in Aurich, an dem die Klasse 8H in Begleitung von Frau Deschler und Frau Ufen vom 02. – 04. Mai 2012 erfolgreich teilgenommen hat.

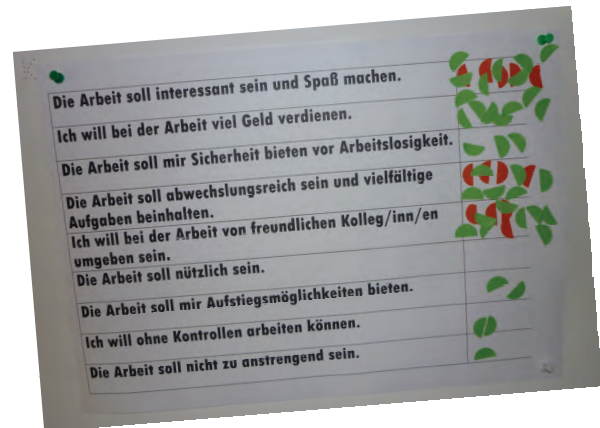
Unter fachkundiger Leitung setzten sich die Schüler/innen mit der



Arbeitswelt von morgen auseinander. Berufsvorbereitung und –orientierung standen hier im Mittelpunkt. Nicht nur das Erarbeiten und Erkennen eigener Stärken spielten hier eine Rolle, sondern auch die Kompetenzen, die heutzutage von Betrieben und Unternehmen erwartet werden. Dieses wurde von einem Vertreter der Handwerkskammer vorgestellt und erläutert.

Bei einer Job-Rallye durch Aurich wurden die unterschiedlichsten Arbeitnehmer zu Arbeit, Einkommen etc. befragt. Außerdem befassten sich die Schüler/innen mit der Frage, was einem bei der Berufswahl besonders wichtig erscheint. Die Ergebnisse wurden in Kleingruppen präsentiert und erläutert.

Alle haben großes Engagement gezeigt, tolle Ergebnisse erzielt und sind auf ihrem „Berufswahlweg“ einen großen Schritt vorangekommen.





Klasse 8H

vorne von links: Erico Holzkamp, Elijah Bolz, Jonas Köhn, Lars Genzel, Tristan Knappe, Larissa Schild, Anneke Heuer

hinten: Frau Deschler, Domenik Mensch, Christian Pohlmann, Florian Wulf, Mirko Dietrich, Caroline von Diepenbroek, Lara-Marie Kahl, Sanja Ossevorth

es fehlt: Phillip Büskens



Klasse 8R

vorne von links: Frau Groebler, Lara Hecker, Helen Hartwig, Melissa Olmer, Lara Berghaus, Isabelle Meinhardt, Laura Steinhagen, Sina Schnieder, Jan-Niklas Hilgenberg

hinten: Nils Müller, Nils Visser, Mica Thiems, Nataly Giebel, Frau Dr. Siekmann, Mona Hecker, Duc Minh Dang, Wiko Barty, Chris Harms, Niklas Lübben, Djordje Duric

es fehlen: Bernd Marvin Schilp, Lukas Franke



Klasse 8G

vorne von links: Lasse Hougaard-Beyer, Nico Jopek, Laura Bartmann, Svantje Welsch, Kathleen Höschen, Tom Stute, Viet Anh Do, Tilko Bolinius, Duc Anh Do, Cholthida Gora

hinten: Ole Trebsdorf, Svana Ufen, Meike Fischer, Lea Bothmann, Lucie-Marie Solaro, Pia Schmalenbeck, Frau Maaskerstingjost, Venja Vieweger, Duc Anh Le Mai, Lucas Jahn, Martti Wirringa

es fehlt: Liv Wellhausen

Ende der Schulzeit an der KGS in Sicht

Die Schüler und Schülerinnen der **Klasse 9H** haben sich dazu Gedanken über Vergangenheit und Zukunft gemacht - und sie in Form von Gedichten festgehalten.

Schule
Langeweile haben
Zeit scheint ewig
Etwas muss sich ändern
Schulfrei

Arbeit
Sehr hart
Es macht Spaß
Ich räume Regale aus
Gefeuert

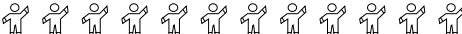


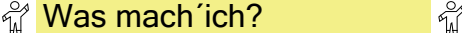
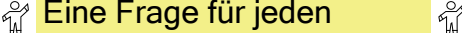


Schule
Quält mich
Nervt immer nur
Arbeiten macht mehr Spaß
Abschluss

Villa
Auf Hawaii
Eine Million Dollar
Auf der Dachterrasse sitzen
Gewitter

Schule
Abschluss geschafft
Einen drauf gemacht
Alle Pflichten sind vergessen
Eltern

Zukunft
Sehr gespannt
Was passiert dann?
Niemand weiß, was passiert
Gegenwart

Fahrrad
Welt erleben
Viel Spaß haben
Die Reifen aufpumpen gehen
Spaß

Schulabschluss
Frei haben
Was mach'ich?
Eine Frage für jeden
Party



Klasse 9H

vorne von links: Kai Schillert, Gent Folpts, Kim-Lisa Jürgens, Annika Fleßner, Victor Pfeiffer, Leila Fleßner

hinten: Frau Behet-Schulz, Rieke Bents, Denise Meints, Sören Spilak, Tom Ahrens

Die Entwicklung der Klasse 10R von 2009 bis 2012

**So manche Schüler sind
gegangen und neu
dazugekommen.**

Es sind gegangen:

- Gent Folpts
- Kira Weil
- Alexandra Takáčová
- Nerina van Bömmel
- Nico Schillert
- Dominik Keller



Dazugekommen sind:

- Alec Ufen
- Dag-Niklas Müggenburg
- Malin Munke





Klasse 10R

vorne von links: Caroline Dröst, Dag-Niklas Müggenburg, Frederic Stuhr, Malin Munke, Svea Kluin, Nico Ennen, Aiko Jürrens, Janis Meyer, Daniel Göldenitz

hinten: Herr Welsch, Michelle Todorovic, Ramona Schild, Cemal Merzifon, Panagiotis Karatassios, Christian Temme, Giuliana Vomiero, Alec Ufen, Frau Stöhr

es fehlen: Jannis Gebert, Kilian Hinrichs, Berit Hohnrodt

Das sind wir

Lea Hoblitz:

Sie bringt die Sonne in die Klasse, mit ihrer ganz besonderen Lache.

Sie ist sehr nett und hilfsbereit, auch wenn sie manchmal etwas schreit.

Sie zeigt sich mit den Tieren solidarisch und isst seit zwei Jahren vegetarisch.

Leoni

Leif Groebler:

LeifusMaximus, er ist nicht nur in cm bei uns der Größte, sondern auch in Geschichte.

Wenn er nicht gerade das Tanzbein schwingt, ist er ein netter Kerl.

Leif for President

Lukas

Renke Fischer:

Renke ist nett und hilfsbereit, er ist außerdem sehr sportbegeistert.

Manchmal kann er auch laut werden, aber er ist eine einzigartige Persönlichkeit.

Viktoria

Leoni Gramberg:

Leoni ist ziemlich klein, doch trotzdem richtig fein.

Sie würde gerne Jäger sein, das unterstütz ich nicht, oh nein!

Lea

Philip Deckena:

Er ist nicht sehr fleißig, und auch nicht dreißig. Philip hat kleine Ohren und mag gerne schnorr'n.

Martin

Lukas Eilts:

...stets Eili genannt, setzt Arbeiten eher selten in den Sand.

Mathe, Sport, Physik, mag er ganz gern, wenn man ihn braucht, ist er nie fern.

Kleiner Rat: Versteckt euer Essen!

Noah

Noah Trautz:

Noah mag Minecraft sehr, aber Schule weniger.

Adelstitel hat er gern, auch wenn er kommt von sehr weit fern.

Leif

Riccarda Loth:

Riccarda hat eigentlich immer gute Laune, doch wenn es einem schlechter geht,

ist sie diejenige, man höre und staune, die dir zum Trost zur Seite steht.

Philip

Viktoria Wirringa:

Viktoria ist in ihrer Person einzigartig. Sie beharrt auf ihrer Meinung:

Trotz ihrer kleinen Mängel ist Vokko hilfsbereit, nett und tierlieb.

Viktoria hat einen Drang dazu, sich selbst in die Pfanne zu hauen, Leif dazu mit.

Renke

Martin Hausmann:

Martin ist chaotisch und ein bisschen verplant. In der Schule gut, in Englisch der Beste, doch geht es darum, das Buch rauszuholen, ist er immer der Letzte. Mit seinem lässigen Style und seiner witzigen Art ist Martin ein wirklich lieber Kerl.

Riccarda



Klasse 10G

vorne von links: Riccarda Loth, Lea Hoblitz, Viktoria Wirringa, Leoni Gramberg

hinten: Herr Schinke, Renke Fischer, Martin Hausmann, Philip Deckena,
Noah Trautz, Lukas Eilts

es fehlt: Leif Groebler

Die übrigen Klassen der Kooperativen Gesamtschule

Klasse 6Ra/ Frau Buchhop und Frau Meyer, Leon Bäckerling, Tobias Ennemoser, Lisa Genzel, Josi Lee Götze, Tinette Gunst, Julian Hasenfratz, Anna Hauschild, Malte Hohnrodt, Amke Möhlmann, Annika Müller, Jona Sohni, Anna-Sophie Steinhagen, Natalie Wegener, Marvin Weiland, Luna Marie Zane

Klasse 6Rb/ Frau Rahmel und Herr Ledebur, Mayra Apetz, Lucas Fritsching, Ole Habbe Hinrichs, Lefteris Karatassios, Vanessa Klein, Michael Kosla, Tjark Willem Loth, Zackery Maman, Jordy Meelkop, Marcel Milatz, Marius Milatz, Insa Müller, Carina Pietschmann, Lars Saathoff, Eike Onnen Visser

Klasse 6G/ Herr Drake, Lisa Abeln, Anika Aschmann, Willi-Erwin Atzenberger, Ewa Barty, Franka Behr, Rieke Budde, Hanne Buss, Kea Diestegge, Freya-Kim Dreher, Selena Fischer-Flores, Tjark Ricklef Gramberg, Katharina Groeneveld, Sina Hamelmann, David Jahn, Joon Kornelius Kampfer, Anna Nuria Kirch, Ronja Klostermann, Friederike Köstens, Sina Kürten, Jule Laska, Cendra Martens, David-Cong Nguyen, Maite Saathoff, Elena Sideridis, Frieder Jakob Solaro, Kathrin Temme, Smilla Marie Thies, Lars de Vries

Klasse 7H/ Frau Ufen, Eibe Bents, André Hillmann, Keith Hinrichs, Tim Janssen, Marvin Müller, Jören Pauls, Luca Saathoff, Dennis Tjaden, Tammes Tjaden

Klasse 7R/ Herr Freese, Markus Bodenstab, Sarah Diren, Tina Duric, Chiara Ennen, Aicha Hachada, Lena Harms, Lukas Hasenfratz, Jessika Henin, Taale Hinrichs, Simon Holtkamp, Robin Kulisch, Leonie-Joelle Meints, Carolin Metker, Abilasch Nithiyalingam, Max Rosenboom, Nina Schenk, Wiebke Schmidt, Merina Sender, Anika Wimmer

Klasse 7G/ Frau Berner und Herr Mester, Antonia Aschmann, Giulia Casto, Henning Dehns, Nihad Dif, Thao Vy Duong, Emil Funke, Kaja Gottwald, Paul Hagen, Lena Hallwegh, Marco Harms, Tim Harms, Djamila Hirsch, Duy Huynh, Erik Jentsch, Malin Klostermann, Tessa Klostermann, Mareikje Krause, Benjamin Krocke, Caroline Meinhardt, Ina Meyer, Trang Nguyen, Klaas Lennart Opitz, Leon Poppinga, Leon Peter Rass, Nikolas Sideridis, Stella Springer, Ole Strüwe

Klasse 9R/ Herr Kollmann, Philipp von Diepenbroek, Atila Dogan, Selina Dons, Melanie Fritsch, Markus Hillmann, Manuel Klein, Niklas Lacialandra, Dominik Lißel, Aileen Martens, Ronja-Ilea Müller, Leif Ossevorth, Janna Padberg, Hauke Pauls, Mareike Pauls, Weke Pauls, Kai Schuster, Anika Stutte, Trung Nam Tran, Nils de Vries, Wiebke de Vries, Jessica Zuber

Klasse 9G/ Frau Hagen, Anna Assing, Lorenz Behr, Marius Curtius, Insa Heckelmann, Rena Hinrichs, Jan Krüger, Jantje Laska, Joost Loth, Teelke Opitz, Nathalie Pawliczak, Hendrik Pietschmann, Etienne Nicholas Pugh, Melina Quast, Helena Richter, Marvin Rieser, Janika Saathoff, Vanessa van Velzen, Mats Visser, Tammo de Vries, Tabea Welsch, Alisa Zöltsch

**Berufe voller Chancen!
Unsere Zukunft wird spannend!
Kommst Du mit?**

Heizung · Sanitär · Klima
Elektro · Kühlung · Küchen
Leckortung · Bautrocknung



Lippestraße 24 · 26548 Norderney
Tel. 04932/877-0 · Fax 04932/877-77
e-mail: info@rosenboom-norderney.de
Internet: www.rosenboom-norderney.de



Norderneyer Schinken

1 A Spitzenqualität

*hauchdünn geschnitten –
immer ein Hochgenuss*

Klasse 5Gb auf Baltrum

Unsere Hinfahrt von Linn

Wir alle trafen uns am Fähranleger. Als wir aufs Schiff wollten, bemerkten wir, dass noch Einer aus der Klasse fehlte. Also mussten wir noch warten. Als wir dann endlich auf dem Schiff waren, wählten wir einzelne Gruppen, die uns herumführen sollten und haben alles besprochen z.B. wo uns eine Gruppe hinführen musste. Dann haben wir noch Karten gekriegt und uns die Orte markiert (in der Gruppe), wo wir die anderen hinführen mussten. Danach haben wir noch geredet und durften aufs Vorderdeck. Das hat viel Spaß gemacht.

Unser Aufenthalt auf Baltrum von Antonia und Sophie

Wir sind mit dem Schiff angekommen, dann sind wir einen Weg zur Schule gelaufen. Die Schule war sehr klein, sie hatten nur 41 Schüler und war kleiner als unser Jahrgang 5. Neben der Schule war der Kindergarten. Daneben war eine katholische Kirche, wo eine nette Dame uns viele Information gegeben hat. Uns ist besonders aufgefallen, dass die großen Fenster schöne Muster hatten. Wir hatten 5 Gruppen, die uns zu verschiedenen Orten geführt haben. Die 1. Gruppe hat uns zur Schule geführt, die 2. Gruppe hat uns zum Spielhaus geführt, wo wir dann spielen durften. Dann hat die 3. Gruppe uns zur Aussichtsplattform geführt, die



4. Gruppe hat uns zu „Juttas Modetrend“ geführt. Danach hatten wir ein bisschen Freizeit, in der die meisten sich ein Eis geholt haben. Es war leider so, dass die meisten Geschäfte geschlossen hatten. Um 14.45 Uhr mussten wir bei unserem Treffpunkt, einer Glocke, sein und danach hat uns die 5. Gruppe zur Aussichtsplattform geführt. Zum Schluss sind wir dann zum Hafen gelaufen und aufs Schiff gegangen.

Rückfahrt ab Baltrum von Phong und Maurice

Viele haben sich was zu essen gekauft. Wir waren vorne am Schiff und haben Robben beobachtet. Es waren auch andere Kinder auf dem Schiff, mit denen wir gespielt haben. Nach einer lustigen Fahrt sind wir wieder auf Norderney angekommen.



StickPoint
SCHNIEDER
Unsere Leistungen

- **TEXTILDRUCK**
Bis zu einer Größe von Din A3 auf fast alle Hellen Textilien, Sie haben das Motiv wir Drucken für Sie.
- **HOCHWERTIGE STICKEREIEN**
Von der Logo Erstellung bis zur Veredlung der Textilien, fast alles ist möglich, die Komplettlösung für Sie. Fragen Sie uns.



JETZT NEU
Fototassen mit Ihrem Wunschmotiv

8,90 Euro

Spülmaschinen und Microwellen geeignet

**Blumen
Boekhoff**



Ein Meer
voller Blumen
erwartet Sie
Norderney
Jann-Berghaus-Str. 13
Tel. 0 49 32 / 1477
Fax 0 49 32 / 835 89

**STRANDKÖRBE
VERKAUFS-AUSSTELLUNG AM
PFLANZENHOF GEGENÜBER DER
GRUNDSCHULE**

Klasse 7G

Inhaltsangaben einmal anders

Deutschunterricht in der 7G – das Schreiben einer Inhaltsangabe steht auf dem Unterrichtsplan. 27 Mädchen und Jungen grübeln mit hochroten Köpfen, wie sie aus einem Text die wichtigsten Informationen herausarbeiten sollen, ohne Wesentliches zu vergessen.

Nach einiger Vorarbeit erfüllen sie dann jedoch mit Feuereifer die unten stehende Aufgabe:

Erstellt in Gruppenarbeit einen Comic zu dem vorliegenden Text

„Wie der Trunkenbold ins Paradies gelangte“.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen – wie dieses Beispiel hier zeigt!

Wie der Trunkenbold ins Paradies gelangte



Nun haben alle verstanden, was eine Inhaltsangabe ausmacht 😊!

MERKT DOCH KEINER, WENN ICH SCHWÄNZE...

Dies ist der Titel eines Jugendbuchs, das von Annette Weber geschrieben wurde und im Verlag an der Ruhr erschien.

Zum Inhalt des Buches:

Der 15-jährige Stefan fühlt sich zu Hause überfordert: Auf die kleine Schwester aufpassen, im Haushalt mithelfen...-alles wächst ihm über den Kopf. Als er in der Schule allmählich abrutscht, drückt er sich vor Klassenarbeiten und macht blau. Schwänzen ist für ihn viel einfacher und spannender als Schule - und dann trifft er auch noch Larissa....

Hier wird die Geschichte erst richtig spannend, da die beiden sich ineinander verlieben und abhauen wollen.....

Bei unserer Klassenlehrerin Frau Ufen haben wir das Buch im Deutschunterricht gelesen und die Materialien der begleitenden Literatur-Kartei bearbeitet.

Hierbei erfuhren wir, dass Schulschwänzen keine Lappalie ist, denn es drücken sich etwa 600.000 Schüler in Deutschland regelmäßig vor der Schule. Oft sind Überforderung und die Angst zu versagen die Auslöser. Die Materialien haben uns geholfen zu verstehen, wie Jugendliche zu Schulverweigerern werden können, aber auch wie ihnen geholfen werden kann, um wieder regelmäßig die Schule zu besuchen.

Schließlich hat jeder von uns einen Brief an die Autorin geschrieben, da uns das Buch so gut gefallen hat. Wir haben nicht nur unsere Meinungen geäußert, sondern auch Fragen an Frau Weber gestellt.

Wir haben uns riesig gefreut, als wir Post von ihr bekamen. Sie hat jedem einzelnen von uns geantwortet und für jeden ein handsigniertes Lesezeichen mitgeschickt.

Hier einige Ausschnitte aus ihren Antworten:

Lieber Luca! ...

Wie oft sich das Buch schon verkauft hat, weiß ich nicht so genau, vielleicht 40.000-mal. Die Arbeitsblätter habe ich übrigens selbst gemacht.

Lieber Tim! ...

Ich freue mich auch, dass dich das Thema so interessiert hat. Ja, Stefan musste viel Verantwortung übernehmen, aber das ist eben auch ein Grund, warum man die Schule schwänzt.

Das Ende ist zwar kurz, aber es ist erstmal ein Happyend, und man weiß, die beiden bleiben erstmal zusammen...

Lieber André! ...

Dass ihr noch ein Buch lesen wollt, finde ich richtig klasse. Es gibt viele spannende Themen in der Reihe - auch von anderen Autoren...

Liebe Frau Ufen!

Ich freue mich, dass Sie noch einmal ein Buch von mir im Unterricht gelesen haben und dass es auch so gut angekommen ist.

Ihre Schüler sind ja total nett, so viele lange und offene Briefe...

Übrigens: im Verlag an der Ruhr sind eine ganze Reihe interessanter Jugendbücher zu aktuellen Themen wie z.B. Mobbing, Drogen, Magersucht, Ausländerfeindlichkeit etc. erschienen. Sie kosten 5 Euro. Ihr findet sie unter: www.verlagruhr.de (K.L.A.R.-REIHE)

Klasse 7H



Annette Weber
www.annette-weber.com


**WURST & SCHINKEN
MANUFAKTUR**

Deckena

Geschäftsführer: Harald Deckena

 **(04932) 91 12-0**

Telefax (04932) 91 12-13



Frische Wurst & Schinkenspezialitäten
wie z.B. der Original
Norderneyer Meersalzschinken,
luftgetrocknete Mettwurst
oder andere Leckereien...!

Fleischereifachgeschäfte:
Strandstraße 20
Friedrichstraße 16

Wurst & Schinken Manufaktur:
Friedrichstraße 16

www.inselmanufaktur.de

E-Mail: info@inselmanufaktur.de

Känguru der Mathematik 2011 und 2012



Letztes Jahr haben wir zum ersten Mal am Känguru der Mathematik, einem weltweiten Wettbewerb, teilgenommen und waren mit einem dritten Platz sehr erfolgreich. In Deutschland nahmen im vergangenen Jahr 870 988 Schülerinnen und Schüler teil. Am 17. März 2011 knobelten auf Norderney 78 SchülerInnen, dabei konnte Joon Kampfer aus dem fünften Jahrgang einen dritten Platz belegen. Dieses Jahr war die Aufregung wieder sehr groß und so traten am 15. März 2012 72 SchülerInnen der KGS zum Wettkampf gegen deutschlandweit 802 624 mathematische Gegner an. Und wieder konnten wir uns behaupten: Franka Behr hat im siebten Jahrgang ebenfalls einen dritten Platz belegt.

Jeder Teilnehmer ist auch ein Känguru-Gewinner! Der Preis ist eine Urkunde, das Heft zum Wettbewerb mit Aufgaben und Lösungen sowie ein kleines Spiel. Der weiteste Känguru-Sprung (größte Anzahl von aufeinander folgenden richtigen Antworten) wird mit einem T-Shirt honoriert und natürlich gibt es besondere Spiele für diejenigen Schüler, die es bis auf das Treppchen schaffen.

Ich danke den Norderneyer Kängurus für ihre Teilnahme, es hat mir wieder sehr viel Spaß mit Euch gemacht und ich freue mich schon auf das kommende Känguru-Jahr 2013!

J. Müller



Ehrung der Sieger

Ehrung der Sieger



Joon Kampfer



Franka Behr

Ostfriesischer Kurier Nordenerney  Badezeitung Norderney  Kurier

Verlagsgeschäftsstelle Norderney



Anzeigen, Service und Veranstaltungen:
Tel.: (0 49 32) 8 69 69-10
E-Mail: norderney@skn.info

Redaktion Ostfriesischer Kurier
und Norderney Kurier:
Tel.: (0 49 32) 8 69 69-14
E-Mail: norderney@skn.info

Redaktion Norderneyer Badezeitung:
Tel.: (0 49 32) 8 69 69-18
E-Mail: info@norderneyer-badezeitung.de

Fax: (0 49 32) 8 69 69-20
Wilhelmstraße 2
26548 Norderney

Brecht auf die Bühne?

.....na klar und leibhaftig !!!

Brecht auf die Bühne bringen – kann man das wagen?

Begeistert erzählt die Lehrerin Frau Meyer von ihren Vorstellungen einer großen Brecht – Revue. Die Bilder sprudeln aus ihr heraus, aber: Kann man das mit Schülern machen?

Man kann!

Unter ihrer Leitung brachten die Schüler ihres Kurses im Fach Darstellendes Spiel eine beeindruckende Brecht – Revue mit Sequenzen aus „Furcht und Elend des Dritten Reiches“ und der Dreigroschenoper auf die Bühne. Es wurden die Mechanismen deutlich, die zu Unfreiheit führen. – Insofern bleibt Brecht aktuell.



Die Solovorträge von Mathias Ruth und Tabea Hensel, der Brecht – Rap des ehemaligen Schülers Sven Holtkamp wie auch die Gemeinschaftsleistung aller Schüler wurden mit viel Applaus bedacht.

Legendär der Song „Mackie Messer“ aus der Dreigroschenoper, der mehrmals von dem Wahlpflichtkurs Musik, den Herr Mester leitete, gespielt wurde.

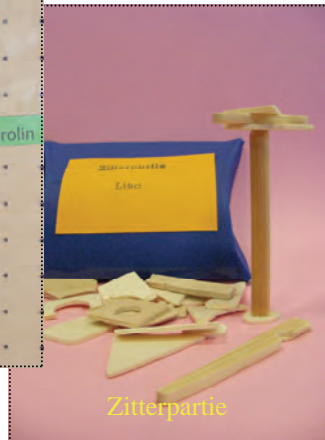


Ja, man kam als Zuschauer in Stimmung, wurde nachdenklich und hatte Riesenfreude an der engagierten und überzeugenden Darbietung aller Akteure.

Schön, dass wir das sehen durften!

Brecht auf die Bühne – na klar!

Eindrücke aus dem Fach Werken



Unser Freizeitbereich

Im Januar haben wir ein neues Team für den Freizeitbereich gegründet. „Wir“, das sind Kathi Giebel und Frauke Alija.

In der ersten großen Pause und ab 11.00 Uhr ist der Freizeitbereich jeden Tag bis zum Unterrichtsende um 15.30 Uhr geöffnet.

Man kann bei uns kickern, Tischtennis, Billard oder andere Spiele spielen, chillen, Tee trinken oder auch einfach nur sitzen und abschalten.

Natürlich haben wir auch immer ein offenes Ohr für die SchülerInnen.

Um 13.00 Uhr haben die SchülerInnen die Möglichkeit, in der Cafeteria zu essen. Viele SchülerInnen nutzen den Freizeitbereich auch, um ihre Hausaufgaben zu erledigen oder kommen gleich ab 14.00 Uhr zur Hausaufgabenhilfe.

Wir starten auch Sonderaktionen, wie z.B. Osterbasteln oder die Disco für die 5.+6. Klassen.

Angegliedert an den Freizeitbereich sind die AGs. Zur Zeit gibt es z.B. die Junior Ranger oder die Latein-, die Rap-, die Kunst- und die Film-AG. Wir bieten auch sportliche AGs an, wie z.B. Volleyball.

Wir freuen uns über die gute Resonanz auf unsere Angebote!!! Es macht viel Spaß mit euch!!!

Eure Kathi und Frauke

Im Freizeitbereich kann man viele Sachen machen, die Aufsicht dafür haben Frau Alija und Frau Giebel.

In der ersten großen Pause ist dort besonders viel los. Es wird Tischtennis gespielt, gekickert und sich in kleinen Gruppen unterhalten.

In naher Zukunft wird es auch wieder eine schöne Bibliothek geben, um Bücher zu lesen und um in Lexika nachzuschlagen. Wenn man eine Freistunde oder Nachmittagsunterricht hat, kann man ebenfalls in den Freizeitbereich gehen und sich dort die Zeit mit Gemeinschaftsspielen vertreiben.

Nach der Schule wird im Freizeitbereich eine Hausaufgabenhilfe angeboten, dort können die Schüler hingehen, um ihre Hausaufgaben anzufertigen.

Wenn sie dabei Fragen haben und Hilfe brauchen, wird ihnen von Frau Alija und Frau Giebel geholfen.

Ramona Schild (10R) und Michelle Todorovic (10R)

S t i m m e n

Ich sitze gerne in der Chillecke. Tim 5R

Hier sind immer so viele Kinder! Djordje 8R

Die kleinen Kinder sind in der 1. großen Pause zu LAUT! Manuel 9R

Ich finde den Freizeitbereich gut, weil es Spiele gibt. Phong 5Gb

Leider ist der Billardraum seit einem halben Jahr zu! Bernd 8R

Uns wird bei den Hausaufgaben geholfen und man hat viel Spaß! Nataly 8R

Ich finde Tischtennis gut! Lea 5R

Beste Raum in der KGS! Berkay 5R

Ich spiele gerne die Spiele in der Spielecke. Chiara 5R

Im Freizeitbereich sind alle nett Marco 7G

Der Chillraum ist gut! Nett! Jo! Lukas 10G, Nico 10R, Berit 10R

Im Freizeitbereich macht alles Spaß. Man kann hier malen, basteln, spielen,... und muss nicht lernen! Louisa 5R

Der Freizeitbereich ist toll, weil man hier spielen, basteln und lachen kann. Antonia 5Gb

Starke Sache! Vor allem in der 1. großen Pause! Renke 10G

Manchmal sind echt zu wenig Tischtennisschläger da und die Wände sollten bunter sein. Rieke 6G

a u s s e d e m F r e i z e i t b e r e i c h

Rosenmontag

Rosenmontagsfete am Vormittag

Die Klasse 5Gb war am Rosenmontag als Schlümpfe verkleidet.

Wir haben uns als Baby-, Fußball-, Arzt- und als Schirischlumpf verkleidet.

Wir gingen auf die Kegelbahn und kegelten.

Danach gingen wir in die Sporthalle und spielten Gerätebrennball.

Beim Gerätebrennball belegten wir mit der 5Ga den 2. Platz.

Und beim Kostümwettbewerb teilten wir uns auch den 1. Platz mit einer anderen Klasse 😊.

Glücklich und zufrieden gingen

wir nach Hause.

Manche gingen abends auch noch

zur Fete.

😊 **Rosenmontagsfete am Abend** 😊

Wir haben getanzt und gesungen.

Es gab einen Spongebob-Kuchen

und andere leckere Sachen. Der

Kostümwettbewerb war sehr lustig.

Jeder bekam einen Stempel

für ein Freigetränk. Die Hot Dogs

waren etwas teuer aber lecker. Der Tunnel, der als Eingang diente, war sehr gut gemacht.

Es gab viele verschiedene Kostüme, z.B. Schlümpfe, Spongebob und Timmy Turner.

Die Musik war sehr modern.

Die Fete war sehr lustig!!



Thies, Nepomuk, Tomke, Willi, Ariane, Frauke, Johanna



Jugend trainiert für Olympia

Handball

Die beiden letzten Monate des Jahres 2011 standen ganz im Zeichen des Handballs. Eine Jungen- und zwei Mädchenmannschaften vertraten die KGS beim Kreisgruppenentscheid im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in Aurich.

Die Jungen gewannen ihre beiden Spiele gegen das Ulrichsgymnasium Norden und das Gymnasium Ulricianum Aurich und wurden somit Gruppensieger. Leider waren sie durch einen Übertragungsfehler in der falschen Wettkampfklasse gemeldet und konnten so nicht beim Bezirksentscheid teilnehmen.

(Es spielten: Markus Bodenstab, Lorenz Behr, Tim Khalil, Niklas Lacalandra, Leif Ossevorth, Hauke und Weeke Pauls, Frederic Stuhr, Marvin Rieser, Tammo de Vries).

Die älteren Mädchen traten gegen die KGS Aurich-West, das Gymnasium Ulricianum Aurich und die Realschule Aurich an. Trotz der starken Konkurrenz zeigten die Mädchen eine beachtliche Leistung und belegten einen guten dritten Platz.

(Es spielten: Anna Assing, Meike Fischer, Insa Heckelmann, Janna Padberg, Nathalie Pawliczak, Helena Richter, Anika Stute, Tabea Welsch, Jessica Zuber)

Die jüngeren Mädchen siegten gegen die IGS Emden und das Gymnasium Ulricianum Aurich und belegten somit den 1. Platz! Super!!!

Im Februar 2012 sollte es dann weitergehen zum Bezirksentscheid nach Delmenhorst, wo die



Mädchen gegen Wilhelmshaven und Oldenburg gespielt hätten! Hätten.....leider war eine Teilnahme nicht möglich, da einige Mädchen gerade in dieser Woche auf Klassenfahrt im Harz waren. Schade, aber im Herbst 2012 versuchen sie es aufs Neue!

(Es spielten: Nihad Dif, Sarah Diren, Freya Kim Dreher, Chiara Ennen, Selena Fischer-Flores, Ronja Klostermann, Friederike Köstens, Cendra Martens, Leonie Meints, Stella Springer).

Besonderer Dank gilt den Handballtrainern Erik Fischer, Robin Mertens und Henning Padberg. Ihr hohes Engagement ermöglichte die erfolgreiche Teilnahme an diesem Schulwettbewerb.

Leichtathletik

Im Mai 2012 bestritten 12 Schülerinnen der KGS den J.t.f.O.-Leichtathletikwettkampf in Aurich. Unter sehr schlechten Wetterbedingungen erzielten die Mädchen mit nur wenigen Punkten Abstand auf den 2. einen guten 3. Platz.

Hier nur einige gute Ergebnisse:

Cholthida Gora lief die 75m in 10,9 s, Svana Ufen und Smilla Thies benötigten für den 800m-Lauf weniger als 3min., Smilla Thies und Cholthida Gora sprangen über 4m weit, Svantje Welsch überquerte im Hochsprung eine Höhe von 1,36m, Svana Ufen und Meike Fischer haben die Kugel über 8,30m gestoßen, Svantje Welsch und Selena Flores-Fischer warfen den Ball 40m weit.



Wie in jedem Jahr gilt unser besonderer Dank unserer Leichtathletiktrainerin Insa Lengerhuis und auch ihren Töchtern Kristina und Svenja, die den Wettkampf vorbereitet bzw. begleitet haben.

15 Jahre Bigband

1997 hatte die Bigband nach einem Jahr der Proben ihren ersten Auftritt am Denkmal. Die Samba-Rhythmen begeisterten nicht nur das Publikum, sondern motivierten auch die Schülerinnen und Schüler zum Weitermachen. So besteht die Bigband nun schon 15 Jahre; ein Erfolg, den seinerzeit niemand für möglich gehalten hat. Und nicht nur das. Um immer genug Nachwuchs an Blasmusikern zu haben, wurden wir - Marian Gigla und Reino Mester – auf ein Projekt von der Firma Yamaha-Schulmusik aufmerksam, die *BläserKlasse*. Durch den Erfolg der Bigband war es möglich, mittels Spenden den ersten Satz an Blasinstrumenten zu finanzieren, sodass die erste Orchesterklasse, wie sie an unserer Schule genannt wird, 1998 starten konnte. Der Nachwuchs für die Bigband war und ist damit gesichert und unterschiedlichste Veranstaltungen können musikalisch unterstützt werden, wie zum Beispiel das Maibaumaufstellen am Denkmal oder in der Siedlung, das Förderkreis-Sommerfest, die Musikschultage in Norden und Mettingen, das Insulanertreffen und viele Veranstaltungen mehr.

Besondere Highlights sind die Bigband-Meetings, die in der Regel in den Ferientagen über Himmelfahrt stattfinden. Eine der Bigbands, die regelmäßig an diesen Veranstaltungen seit 1999 teilnimmt, ist die Bigband der Kardinal-von-Galen-Schulen aus Mettingen (NRW) unter der Leitung von Hartmut Demand, der sich ebenfalls besonders für den Erhalt dieser Veranstaltung einsetzt.

Am Himmelfahrtstag dieses Jahres angereist, haben die Bigbands aus Mettingen und Norderney intensiv für ein gemeinsames Programm geprobt. Diese intensiven Proben und die Unterbringung der Mettinger in Norderneyer Familien haben die musikalischen und sozialen Kontakte geprägt. Das große Finale dieser Begegnung war der Konzernachmittag auf dem Kurplatz mit 5 Bigbands. Dazu waren ebenfalls die Bigbands der Musikschule Norden (Ltg. Herbert Kraemer) und des Ulricianum Aurich (Ltg. Mario Haseborg) eingeladen. Bei bestem Konzertwetter und vielen Zuschauern wurde es wieder ein Erlebnis der besonderen Art, welches den Schülerinnen und Schülern nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.

Im Juni wird die Bigband an den Musikschultagen in Norden (16.6.12) und Mettingen (23.6.12) teilnehmen sowie am 8. Juli am Sommerkonzert der Orchester der KGS.



Gemeinsame Probe in der Schule



Gemeinsamer Auftritt auf dem Kurplatz (19.05.2012)



Konzertbesucher

Sponsoren der Orchester

Ein besonderer Dank gebührt...

- der **Firma Boekhoff**. Der Pflanzenhof hat wieder einmal, wie schon häufig, die Dekoration des Weihnachtskonzertes kostenlos übernommen.
- dem **Fahrradverleih Pietschmann**. Familie Pietschmann stellte dem Freiburger Jugendblasorchester 25 Fahrräder für drei Tage ebenfalls kostenlos zur Verfügung.
- der **Spedition Fischer**. Die Spedition Fischer fährt seit Jahren unser Orchester-Equipment zu den Auftrittsorten auf Norderney.

2012→



Reino (Statler) Mester und Hartmut (Waldorf) Demand

Zwei aus der Muppet-Show!



und in 15 Jahren a.D.

←2027

Schülerinnen der KGS gewinnen nationalen Umweltpreis

Seit über zwei Jahren gibt es jetzt die Junior-Ranger-AG in Kooperation mit dem Nationalparkhaus. In dieser Zeit ist viel passiert. Teilnehmer sind dazu gekommen und haben sich verändert, doch eins ist gleich geblieben: Das Interesse an der Natur. Inzwischen haben die Teilnehmer einiges auf der Insel erlebt und entdeckt. Sie sind zum Beispiel bei Vogelbeobachtungen dabei oder fischen, um herauszufinden, was für Meerestiere an der Küste vorkommen. Diese Erfahrungen wollten sie nun mit Touristenkindern teilen. Dafür haben sie sich etwas ganz Besonderes ausgedacht: Eine Rallye, die über die gesamte Insel führt und auf viele wichtige Lebensräume aufmerksam macht. So soll erreicht werden, dass auch Andere die einzigartigen Wattgebiete kennen- und wertschätzen lernen. Denn nur was man kennt und schätzt, will man auch schützen.



Von links nach rechts: Malin Klostermann, Nina Schenk, Lena Hallwegh, Anna Kirch und Sina Kürten



Von links: Mona Hecker, Lara Hecker, Malin Klostermann, Anna Kirch, Nina Schenk, Lena Hallwegh

Mit diesem Projekt haben die Junior-Ranger sich dann bei dem landesweiten Wettbewerb „Entdecke die Vielfalt“ der DBU beworben. Dort haben sie überzeugt und gewannen mit ihrer Lebensraumrallye den ersten Preis in ihrer Altersklasse. Anfang Juni fährt die gesamte Gruppe nach Berlin. Dort wird ihnen im Rahmen der „Woche der Umwelt“ im Schlosspark von Bellevue der Preis überreicht.

Mit uns zu den Seehunden im Nationalpark, zu den benachbarten Inseln Juist, Baltrum, Langeoog und Spiekeroog.

Wir sehen uns an Bord!

**WIR BRINGEN
SIE HIN!**



In das Weltnaturerbe Wattenmeer



Juist



Baltrum

FRISIA

AKTIENGESELLSCHAFT REEDEREI NORDEN-FRISIA Telefon 04932 913-0 www.reederei-frisia.de
Informationen erhalten Sie im „Haus Schifffahrt“ oder in den örtlichen Schaukästen.



GETRÄNKE PETERS & RASS

Durst...?



Wir bringen Ihre Getränke! Anruf genügt:

04932 91150
04932 92460

Getränke-Fachgroßhandel, Getränke-Heimservice
Im Gewerbegebiet 6, 26548 Nordemey, www.getraenke-peters-rass.de

Bier - Mineralwasser - Limonade - Fruchtsaft - Sekt - Champagner - Prosecco - Wein aus aller Welt - Spirituosen





BERGHAUS

**Das Fachgeschäft in Norderney für
Glas, Porzellan und Haushaltswaren**

**Jann-Berghaus-Straße 17a
26548 Norderney
Telefon 04932/1689
Fax 04932/83478**

Aller Anfang

In diesem Schuljahr kamen zwei neue Schüler aus Polen an die KGS. Filip startete im August 2011 und Michael kam im Februar 2012. Sie erzählen uns, wie man sich am Anfang fühlt, wenn Umgebung und Sprache fremd sind.

Mein Name ist **Filip Wojciak**, ich bin elf Jahre alt.

In den Sommerferien des letzten Jahres bin ich aus Sagan in Polen mit meinen Eltern nach Norderney gezogen. Meine Stadt in Polen ist weit vom Meer entfernt. Auf Norderney habe ich das Meer überall. Das Klima auf der Insel ist kälter und es gibt stärkeren Wind.

Obwohl ich in Polen schon zwei Jahre die deutsche Sprache gelernt hatte, war der Anfang hier ganz schön schwer. Im August konnte ich endlich hier in die Schule gehen und versuchen, neue Freunde zu finden. Ich habe neue Unterrichtsfächer bekommen: Orchester und Physik. Im Orchester spiele ich Trompete.

In Polen war die Schule schwerer als hier in Deutschland, wir hatten oft viele Hausaufgaben, mussten viel und schnell lernen und haben dann das Gelernte wieder schnell vergessen. Auf Norderney muss ich nicht so viel lernen, aber dafür macht mir diese Schule viel mehr Spaß, weil wir Schüler ganz oft miteinander arbeiten dürfen und das, was wir lernen, viel besser behalten können.

Nach ein paar Monaten war es schon viel besser mit meinen Sprachkenntnissen, so dass ich inzwischen fast alles verstehe, was meine Klassenkameraden erzählen, und ich sehr gerne hier auf der Insel lebe.

ist schwer

Mein Name ist **Michael Kosla**, ich bin 12 Jahre alt.

Der erste Tag in der neuen Schule erschien mir sehr seltsam. Ich kannte dort niemanden und fühlte mich ein wenig unbehaglich. Doch lernte ich an diesem Tag meinen neuen Freund kennen. Er heißt Tjark. Als wir in die Klasse kamen, setzten wir uns gemeinsam an einen Tisch. Viele der anderen Schüler kannten sich schon lange, jedoch nicht alle. Man merkte eine Nervosität unter den Schülern. Auch ich war nervös. Ein bisschen habe ich mich nach meiner alten Schule und Klasse gesehnt. In meiner alten Schule in Polen hatte ich eine liebe Lehrerin, mit der ich über alles sprechen konnte. Mit meinen neuen Lehrerinnen und Lehrern, die auf mich auch einen netten und verständnisvollen Eindruck machten, konnte ich mich noch nicht verständigen.

Die Schule selbst gefällt mir. Sie ist mittelgroß und hat 3 Stockwerke. Hier ist eine angenehme Atmosphäre.

Der erste Tag war schon etwas Besonderes. Neue Menschen und eine neue Umgebung. Ich erinnere mich, dass ich damals gemischte Gefühle hatte. Einmal gefiel mir etwas, dann wieder nicht. Jetzt freue ich mich sehr, dass ich auf diese Schule gehe und möchte sie gegen keine andere tauschen, obwohl ich noch Probleme mit der deutschen Sprache habe.



Wir suchen keine Erbsenzähler.

Wir suchen viel mehr junge Persönlichkeiten, die mit Begeisterung, Engagement und Ehrgeiz den Bankberuf erlernen wollen und dabei den Kunden als Menschen nie aus dem Blick verlieren.

Bewerben Sie sich als

- »Auszubildende für den Beruf Bankkaufmann/Bankkauffrau
- »Student/Studentin für den dualen Bachelorstudiengang „Insurance, Banking und Finance“ (Jade Hochschule WHV/OL)

Wenn Sie Spaß am Verkaufen und am Umgang mit Menschen haben sowie Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen und im nächsten Jahr mit einem überzeugenden Abschluss (ein sehr gutes Abitur für den Studiengang) die Schule (Realschule, Berufsfachschule, Abitur) beenden, sollten wir uns kennenlernen.

Senden Sie jetzt Ihre Bewerbungsunterlagen für den Ausbildungsbeginn im August 2013 an die Oldenburgische Landesbank AG, Filiale Norden, Carina Claassen-Eckhardt, Osterstraße 14, 26506 Norden.

Weitere Auskünfte finden Sie im Internet unter www.olb.de/ausbildung



England -

Unser Austausch 2011 mit der Partnerschule "Coombe Girls' School" in New Malden bei London begann mit dem Besuch von 19 jungen Engländerinnen in Begleitung ihrer drei Lehrerinnen (Alison Gordon, Karen Gooding und Jaqueline Rudenko) bei uns Ende Juni. Das Programm - Stadtführung mit Manfred Bätje, Wattführung mit Jürgen Rahmel, Schnuppersurfen, Schwimmen in der Welle, Besuch im Nationalparkhaus, Führung durch das Bademuseum mit Elise Terfehr -vermittelte unseren Gästen einen ganzheitlichen und umfassenden Eindruck von Norderney, wie Miss Gordon am Ende des Besuchs begeistert feststellte.



Da es sich um die letzte Schulwoche unserer Abschlussklassen handelte, bekamen die Engländerinnen auch gleich etwas von unseren schulischen Sitten und Gebräuchen mit, wie z.B. Bonbonwerfen, Abschlussstreich, große Fete am Hafen usw. Einen Tag verbrachten sie in Bremen, um auch einen Eindruck von einer deutschen Großstadt bekommen zu haben.

Die Stimmung zwischen den deutschen und englischen Schülern war entspannt und freundlich und das Interesse groß, sowohl Sprachkenntnisse auszuprobieren als auch kulturelle Unterschiede festzustellen.

Der herbeigesehnte Gegenbesuch fand im November 2011 statt, eine Woche mit Schulbesuch und Ausflügen in die nahe gelegene Weltstadt London, wider Erwarten bei sonnigem Wetter. Die Unterschiede zu unserer Schule wurden interessiert kommentiert: Die Coombe Girls' School hat 1500 Schülerinnen; der Schulbetrieb ist straff organisiert; man muss sich als Besucher jeden Tag einschreiben und auch wieder abmelden, wenn man die Schule wieder verlässt; in allen Klassenräumen gibt es Smartboards; Mittagessen bekommt man nur, wenn der Fingerabdruck registriert ist; die Schülerinnen wechseln nach jeder Unterrichtsstunde den Klassenraum; es gibt regelmäßige "Assemblies", bei denen die Schülerinnen eines Jahrgangs sich in der Aula versammeln und entweder für sie wichtige Informationen bekommen oder selbst etwas für ihre Mitschülerinnen zur Unterhaltung vorbereitet



Austausch 2011

haben; der Schulunterricht dauert jeden Tag - auch am Freitag - bis 15.30 Uhr; die Schuluniform besteht aus einem dunkelblauen Rock oder Hose und einem dunkelgrünen Pullover mit Schulembblem; es gibt wie bei Harry Potter sogenannte "Häuser", benannt nach den Planeten und mit Farben gekennzeichnet auf der Uniform, und jede Schülerin gehört einem dieser Häuser an, die bestimmte Lehrerinnen als Tutorinnen haben und gemeinsame Aktivitäten durchführen.



Natürlich waren unsere Ausflüge in die Londoner Innenstadt am Dienstag und Donnerstag unserer Austauschwoche nicht minder interessant, denn die ganzen berühmten Bauwerke und sonstigen Sehenswürdigkeiten, die man aus dem Schulbuch schon lange kennt, sind noch viel eindrucksvoller, wenn man sie in Natura sieht. Besonders ist hier Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett zu nennen, welches mit Schülern absolut lohnenswert, wenn auch sündhaft teuer ist.

Da die großen Londoner Museen zumeist kostenlos sind, kann man auch mal kurz in das riesige Naturkundemuseum gehen, dort die lebensgroße, sich bewegende und unheimliche Geräusche von sich gebende Simulation des Tyrannosaurus Rex besichtigen und sich gleich darauf wieder ins quirlige Londoner Stadtleben stürzen, um das U-Bahn-fahren zu üben.

Eine Woche reicht bei weitem nicht aus, um sich alles Sehenswerte in London anzuschauen, aber das war ja auch nicht das Ziel unseres Austausches. Am wichtigsten war der Austausch zwischen den Jugendlichen und das Abbauen von Berührungsängsten, gepaart mit dem erstaunlichen sprachlichen Fortschritt, der in dieser Woche auf beiden Seiten erzielt wurde. Es wäre schön, wenn die Kontakte sich halten und zu dauerhaften Freundschaften werden würden.



Praktikum an der KGS

Lehramtsstudent Tim Olsson aus Hamburg berichtet

Im Herbst des letzten Jahres kam mir die Idee einmal länger als eine Woche auf der Insel bleiben zu wollen. Meine Mutter ist auf Norderney groß geworden und als Kind war ich oft bei meinen Großeltern zu Besuch. Seit Langem interessierte es mich zu wissen, wie es wohl ist, wenn man hier nicht bloß Urlaub macht, sondern auch etwas arbeitet, wenn man mit den Norderneyern zu tun hat. Gefällt es einem dann immer noch so gut? Revidiert man seine „Träume“, irgendwann einmal auf der Insel zu leben? Schnell bekam ich eine Zusage von Herrn Birnbaum. Im März war es dann so weit. Als ich endlich in der Schule ankam, wurde ich freundlich empfangen. Das Kollegium nahm mich sehr nett auf, hat mir bei der Orientierung an der Schule geholfen und mich immer gerne mit in den Unterricht genommen, sodass es mir möglich war, vielerlei zu sehen.

Da ich aus Hamburg komme (Ja, ich bin FC St. Pauli Fan ☺), habe ich schon einige Schulen miterleben dürfen, die wenigsten strahlten jedoch solch eine Ruhe aus wie die KGS. Ich hatte das Gefühl, dass an dieser Schule die friesische Gelassenheit Einzug hält. Wohingegen in Hamburg oftmals die Hektik der Großstadt seine Spuren hinterlässt.

Die Zeit auf der Insel war sehr schön. Sowohl der Unterricht, das Schulleben als auch das Fußballspielen haben mir viel Spaß gebracht. Ich liebe das persönlichere Verhältnis zwischen den Menschen und somit gefällt mir der Lebenswandel auf der Insel sehr.

Euch, Schülerinnen und Schüler, am Nachmittag auf der Straße zu treffen, immer mit einem fröhlichen ‚Hallo‘ auf den Lippen, hatte für einen Großstädter den Hauch von vertrauter Vergangenheit. Die kurzen Wege und die unmittelbare Natur sind natürlich schön. Ansteckend war jedoch auch die Freude der meisten daran, einfach nur auf der Insel sein zu können. Und am Ende lässt sich sagen, dass auch ich nichts revidieren muss. Ich möchte immer noch gerne nach Norderney kommen, sobald meine Lehrerausbildung beendet ist. Für mich ist es einer der schönsten Orte, die es gibt und davon haben mich auch drei Wochen KGS und Schülerinnen und Schüler nicht abgebracht ☺.

Am Ende möchte ich mich bei den Schülerinnen und Schülern der 5G, 7H, 7G, 8G, 10R und 10G für die vielen und tollen Einblicke in die Klassen bedanken.

Ich wünsche den 10ern viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg in Norden, Esens oder andernorts.

Und den anderen weiter eine tolle Schulzeit, genießt sie!

Vielleicht kommt ihr ja mal als Klasse nach Hamburg und besucht mich im Tierpark Hagenbeck, wo ich zeitweise arbeite und Führungen für Schulklassen gebe. Wenn nicht, sieht man sich vielleicht einmal auf der Insel. Danke für die schöne Zeit!

Liebe Grüße von dem Praktikanten aus Hamburg ☺, Tim

Wo sind sie geblieben

Als geborener Norderneyer absolvierte ich den vorgezeichneten schulischen Werdegang auf unserer Insel mit vielen erinnerungsreichen Jahren an der KGS, an welcher mir die Schülerschaft auch zweijährig das Vertrauen aussprach, sie als Sprecher zu vertreten. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Gymnasialzweiges an der KGS, wechselte ich 2005 auf das Ulrichsgymnasium in Norden, um dort mein Abitur zu absolvieren. Drei Jahre später beendete ich diesen Abschnitt, ohne aber so recht zu wissen, dass mein Leben an und in der Schule eigentlich noch gar nicht so richtig begonnen hatte. Letztlich entschied ich mich nach einigem Zögern während meines Zivildienstes in der Klinik Norderney Lehrer zu werden. Seit 2009 bin ich nun schon an der Uni Münster in den Fächern der Mathematik und Geschichtswissenschaften eingeschrieben. Weniger die üblichen Gerüchte zum Lehrerberuf als vielmehr mein Interesse mit jungen Menschen zu arbeiten, sie auf ihrem Lebensweg zu begleiten und komplizierte Sachverhalte zu vermitteln, bestärkten mich das fünfjährige Studium aufzunehmen. Gerade die ersten Semester waren aber sehr anstrengend und von Zweifeln geprägt, da ich in Abendkursen parallel das Latein nachholen musste, in den Mathematik Klausuren Durchfallquoten von bis zu 80% nicht nur bei mir für einigen Kummer sorgten und das Leben in der ersten eigenen Wohnung auch erst einmal eine Eingewöhnungszeit benötigte. Inzwischen bin ich aber überaus zufrieden mit meiner Wahl, insbesondere hinsichtlich der schönen Studentenstadt Münster! Zu den Studieninhalten gehört auch das Ableisten von Praktika in Bildungseinrichtungen, sodass ich im letzten Jahr die Möglichkeit ergriff, ein vierwöchiges Praktikum an der KGS durchzuführen, in dem ich auch selbst eigene Unterrichtsstunden unter Anleitung abhalten durfte. Besonders diese Erfahrungen bestätigten mich in meinem Vorhaben Gymnasiallehrer zu werden, welche ich im kommenden Herbst mit einem weiteren Praktikum am UGN vertiefen möchte. Momentan schreibe ich meine Bachelorthesis und habe in etwa die Hälfte des Studiums hinter mich gebracht, sodass ich in knapp zweieinhalb Jahren endlich ins Berufsleben starten darf. Besonders in den Semesterferien sieht man mich öfter auf Norderney, um mir entweder etwas dazuzuverdienen oder Freunde und Familie zu besuchen. Meine Verbindung zur Insel scheint doch noch sehr innig zu sein, da ich es dort eindeutig schöner und lebenswerter finde als auf dem Festland, sodass man mich vielleicht in einigen Jahren auch zum Elternsprechtag an der KGS treffen könnte!



Jens Harms



WINTERFEST

21. Januar 2012



Ein buntes Programm rund um das Thema „fernsehen“...

Nach dem Motto „...beim Förderkreis sitzen Sie in der 1. Reihe..“ wurde wieder einmal Lustiges und Spritziges, Hintersinniges und Schräges aus dem Hut gezaubert! Der augenzwinkernde Bezug zur Insel durfte dabei natürlich wieder nicht fehlen. So wurden im „Norderney-Lied“ noch mal auf ganz eigene Weise die vergangenen Wahlen besungen oder die Einkaufsmöglichkeiten der ansässigen Discounter auf der Insel. Bauruinen, Hochseilgarten oder die Wohnraumsituation – nichts entgeht dem amüsanten Rückblick auf die Geschehnisse des vergangenen Jahres. Den Start machte der Inselfrieden-Sketch gefolgt von Dieter Thomas Heck (alias Michael Schulz), der in gewohnter Manier die Gäste sowie den Präsidenten des Fördervereins mitsamt den Aktiven begrüßte.



Neues aus dem Inselfrieden...



„Guten Abend
meine sehr verehrten
Damen und Herren,“

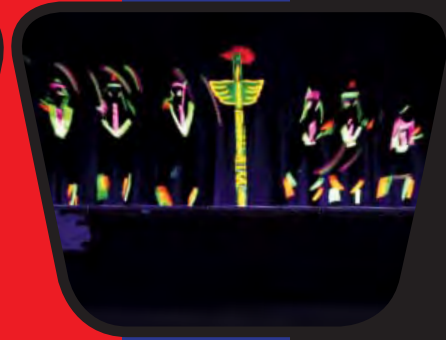
Herzlich Willkommen...



Durch den ersten Showblock führte Thomas Gottschalk (alias Kim Weinzettl) bestehend aus: Männerballett, Flipper, Tischmusik, Hier ist ein Mensch, Klementine vs. Tante Tilly, Strumpfhosentanz, Harry Potter, Neues aus Büthenwarder, Danza Kudoro, Vater Abraham.



Kult-Blondine Daniela Katzenberger (alias Kim Weinzettl) moderierte den 2. Showblock mit: Udo Lindenberg, Ottos Skatgymnastik, Schwarzlichttheater, Besoffener Polizist, 7 Fässer Wein, Denis und Jasko, Wum & Wendelin, Zigeunerschnitzel, Sieneke & Amsterdam, Norderney Lied, Irish Dance und Schatzi schenk mir ein Foto.





**„Wir sind alle live dabei,
was so passiert auf Norderney!“**



ACHTUNG: Alle Interessierten, die Lust und Zeit haben, beim Förderkreis mitzumachen, sind jederzeit herzlich willkommen! Jeden 1. Donnerstag im Monat treffen wir uns in geselliger Runde (Hintereingang KGS-Aula). Oder meldet euch bei Rolf van Velzen: 92 76 60!

Schuljahrbuch des Förderkreises der Norderneyer Schulen e.V.

Herausgeber Förderkreis der
Norderneyer Schulen e.V.,
KGS, An der Mühle 2
26548 Norderney
E-Mail:
foerderkreis@kgs-norderney.de

Konto OLB Norderney
Kto. 8904868000
BLZ 28020050

Redaktion



**Verantw.
i.S.d.P** Jürgen Birnbaum

**Reproduktion
und Druck** Buch- und Offsetdruckerei
Otto Freund
Poststraße 3
26548 Norderney

Der Förderkreis der Norderneyer Schulen e.V.

Der Förderkreis ist ein gemeinnütziger Verein, der seine wichtigste Aufgabe darin sieht, Norderneyer Müttern und Vätern die Schulen zu öffnen und die Beziehungen zwischen den Eltern und den Lehrkräften zu beleben.

Der Förderkreis unterstützt Kinder, Eltern und Schulen bei Bedarf auch finanziell oder durch Anschaffungen. Der Förderkreis gibt alljährlich das Schuljahrbuch heraus und veranstaltet Schul- und Sportfeste.

von links: Jürgen Birnbaum, Rolf van Velzen, Thomas Fastenau, Klaus Ledebur, Isolde Lahme, Nina Schorn, Julia Schlück, Hans-Helmut Barty, Irene Petzka, Bianca Visser (fehlt auf dem Foto)

Unterstützen Sie den Verein durch Ihre Mitgliedschaft!

Ihre Ansprechpartner sind:
Rolf van Velzen (Tel. 927660)
Dagmar Wiczorek (Tel. 8 11 52)
Grundschule (Tel. 2419)
KGS (Tel. 2402)

(Schutzgebühr 4 €)

Wir gratulieren

allen Schulabgängern
und wünschen viel
Erfolg für die Zukunft



SIE SUCHEN NOCH EINEN AUSBILDUNGSPLATZ?

Wir bilden aus!

Für 2012 suchen wir noch Auszubildende

Bewerbung bitte an:

INSELHOTEL KÖNIG

z.Hd. Herrn Sascha Nüchter • Bülowallee 8
26548 Norderney • Tel.: 0 49 32 – 80 10

E-Mail: info@inselhotel-koenig.de • Internet: www.inselhotel-koenig.de

